

Verarbeitendes Gewerbe:

Geschäftslage weiter rückläufig

Bauhauptgewerbe:

Gefüllte Auftragsbücher – hohe Auslastung

Großhandel:

Steigende Preiserwartungen

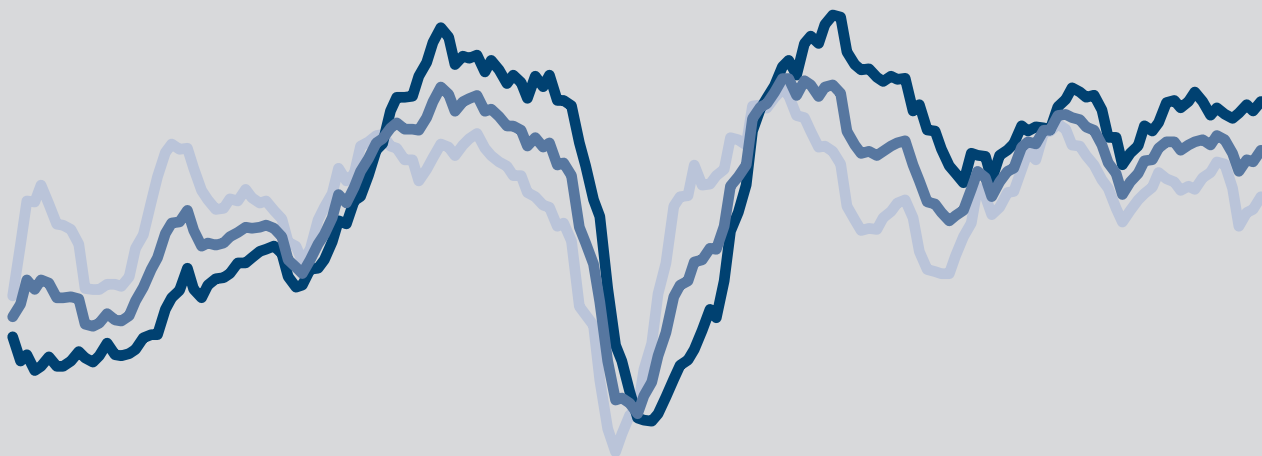
Einzelhandel:

Geschäftserwartungen weniger pessimistisch

Dienstleistungen:

Geschäftsklima leicht verbessert

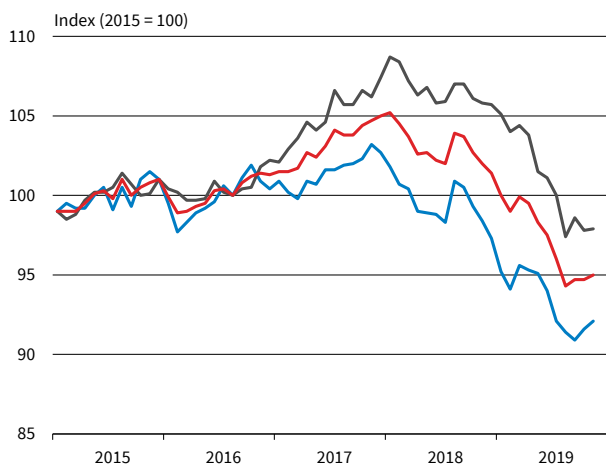
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



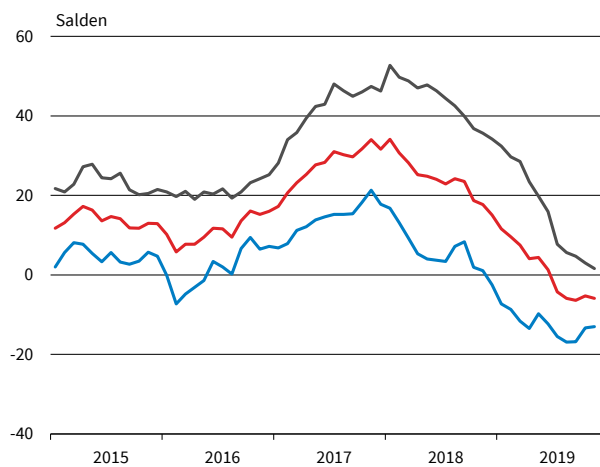
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen November 2019

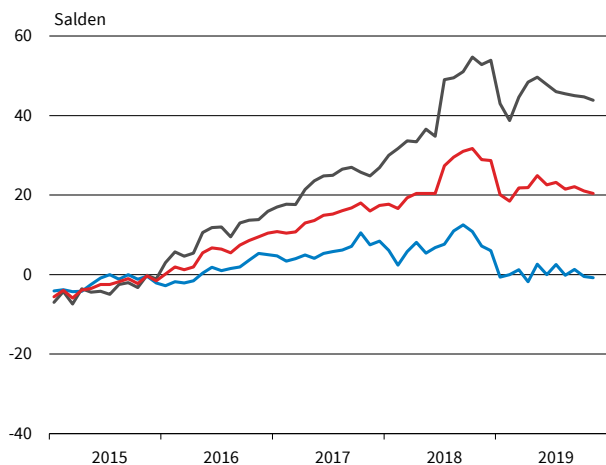
Deutschland¹



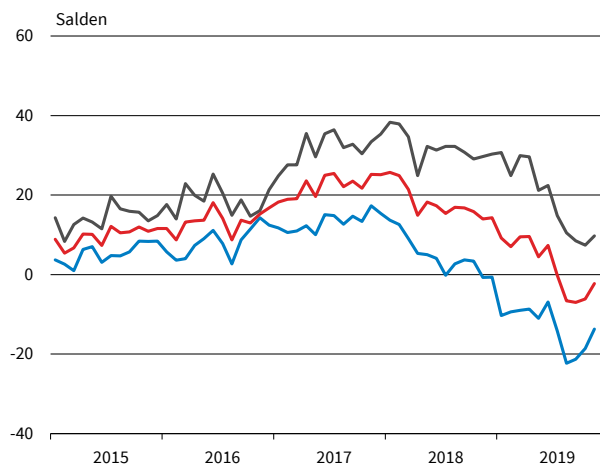
Verarbeitendes Gewerbe



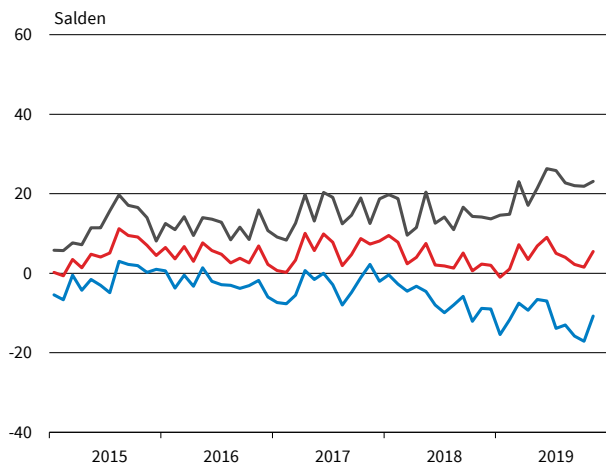
Bauhauptgewerbe



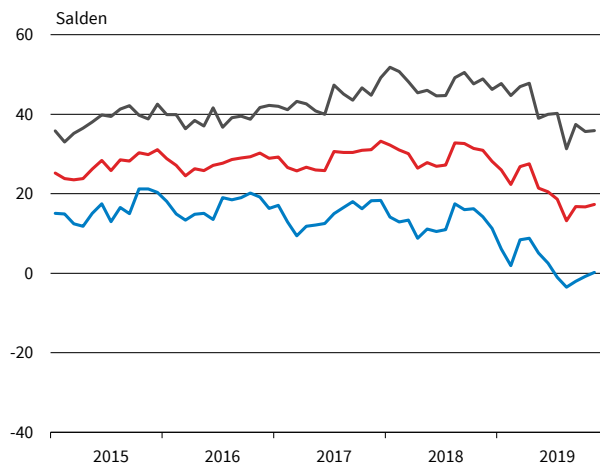
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Geschäftslage weiter rückläufig

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** kühlte sich weiter ab, weil die Einschätzungen zur aktuellen Lage ihre negative Entwicklung fortsetzten. Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate blieben pessimistisch, wenn auch nicht ganz so deutlich wie im Oktober. Die Exporterwartungen trübten sich hingegen etwas stärker ein. Die Auftragsbestände sanken wieder häufiger und die Zufriedenheit mit der aktuellen Auftragslage nahm ab. Die Produktion wurde im Oktober per saldo gekürzt, was dazu führte, dass die Lagerüberhänge etwas reduziert werden konnten. Für die kommenden drei Monate waren weiterhin Produktionskürzungen geplant, obschon seltener als im Vormonat. Die Beschäftigtenpläne wurden hingegen wieder nach unten korrigiert.

II.

Dem Statistischen Bundesamt zufolge war der Umsatz in der **Textilbranche** in den ersten neun Monaten dieses Jahres 4,3% geringer als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die befragten Unternehmen zeigten sich im November unzufriedener mit ihrer gegenwärtigen Geschäftslage. Gleichzeitig trübten sich auch die Geschäftserwartungen wieder stärker ein, so dass auch der Klimaindikator sank. Die Exporterwartungen verbesserten sich das dritte Mal in Folge, mancherorts dürften neue Impulse von den ausländischen Märkten kommen. Die Nachfrage sank den amtlichen Angaben entsprechend in den ersten acht Monaten dieses Jahres um 5,6%. Die Teilnehmer der ifo Konjunkturumfrage berichteten am aktuellen Rand zwar nicht mehr von weiteren Nachfragerückgängen, die Firmen waren aber weiterhin unzufrieden mit ihrer Auftragslage. Den offiziellen Angaben zufolge sank die Produktion im September. Laut ifo Konjunkturumfrage dürfte die Produktion auch im Oktober rückläufig gewesen sein. Da die Lagerüberhänge dennoch weiter anstiegen, wurden die Produktionspläne wieder nach unten korrigiert. Der Indikator behielt zwar das positive Vorzeichen, Produktionsausweitungen dürfte es in den kommenden Monaten aber nur vereinzelt geben.

III.

Das Geschäftsklima im **Papiergewerbe** verbesserte sich erneut. Die Umfrageteilnehmer waren zufriedener mit ihrer derzeitigen Geschäftslage, obschon die Umsätze den offiziellen Zahlen entsprechend im September gesunken waren. Parallel dazu nahmen die negativen Stimmen hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten deutlich ab. Die Exporterwartungen verbesserten sich ebenfalls, der Indikator blieb aber sichtlich unterhalb des langfristigen Mittelwerts. Dem Statistischen Bundesamt zufolge war die Nachfrage die ersten neun Monate dieses Jahres 4,3% geringer als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Für den Oktober berichteten die Umfrageteilnehmer – das erste Mal seit August 2018 – von einer gestiegenen Nachfrage. Passend dazu zeigten sich die Unternehmen weniger

unzufrieden mit ihrer Auftragsituation. Die Produktion war laut offiziellen Angaben in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres 2,4% geringer als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Teilnehmer der ifo Konjunkturumfrage berichteten auch für den Oktober von einer per saldo gekürzten Produktion, wenn gleich etwas seltener als im Vormonat. Die Lagerüberhänge konnten reduziert werden und befanden sich auf einem für die Branche niedrigen Niveau. Dennoch wurden die Produktionspläne für die kommenden sechs Monate wieder restriktiver gestaltet. Passend dazu wurden auch die Beschäftigtenpläne nach unten korrigiert.

IV.

Im Bereich **Metallerzeugung und -bearbeitung** trübte sich das Geschäftsklima deutlich ein. Der Indikator fiel auf den niedrigsten Stand seit September 2009. Laut Statistischem Bundesamt blieben die Umsätze in den ersten neun Monaten dieses Jahres 7,7% hinter dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraums zurück. In den beiden darauffolgenden – von der ifo Konjunkturumfrage bereits abgedeckten – Monaten fielen die Urteile zur derzeitigen Geschäftslage erneut negativer aus. Die Geschäftsperspektiven verschlechterten sich ebenfalls, knapp die Hälfte aller Befragten erwartete Geschäftsrückgänge in den kommenden sechs Monaten. Die Exporterwartungen verbesserten sich zwar, per saldo rechneten die Unternehmen aber mit einem Sinken der Ausfuhrfähigkeit. Laut amtlicher Statistik war die Produktion in den ersten neun Monaten dieses Jahres 3,3% geringer als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die an der Konjunkturumfrage teilnehmenden Unternehmen berichteten auch für den Oktober von Produktionskürzungen. Die Produktionspläne für die kommenden drei Monate wurden zwar nach oben korrigiert, per saldo dürfte es aber zu weiteren Drosselungen kommen. Die Lagerüberhänge konnten abgebaut werden, sie blieben aber auf einem hohen Niveau. Der offiziellen Statistik zufolge ist die Nachfrage im September erneut gesunken. Die Umfrageteilnehmer berichteten für den Oktober per saldo von weiteren Rückgängen, wenn auch spürbar seltener als im Vormonat. Analog dazu zeigten sich die Firmen weniger unzufrieden mit ihrer Auftragslage, der Indikator notierte aber weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Dazu passend wurden die Personalpläne nach unten korrigiert, per saldo dürfte es in den kommenden Monaten zu einer Reduktion der Mitarbeiterzahl kommen.

Simon Litsche

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

November 2019 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft für die nächsten 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Verarbeitendes Gewerbe											
Vorleistungsgüter											
Investitionsgüter											
Konsumgüter											
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung											
Herst. von Textilien											
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)											
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus											
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung											
Chemische Industrie											
Gummi- u. Kunststoffwaren											
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden											
Metallerzeugung u. -bearbeitung											
Metallerzeugnisse											
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.											
Elektrische Ausrüstungen											
Maschinenbau											
Kraftwagen und Kraftwagenteile											
Herst. von Möbeln											

	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	17,7	15,1	11,6	9,6	7,5	4,1	4,4	1,3	-4,3	-5,9	-6,4	-5,3	-5,9
Geschäftslage	35,6	34,2	32,4	29,7	28,5	23,4	19,8	15,9	7,7	5,6	4,7	3,0	1,6
Geschäftserwartungen	1,1	-2,5	-7,3	-8,7	-11,6	-13,5	-9,8	-12,3	-15,5	-16,9	-16,8	-13,3	-13,0
Auftragsbestandsbeurteilung	11,7	7,0	4,2	2,7	1,3	-2,5	-8,2	-13,4	-18,2	-18,1	-23,8	-21,8	-24,2
Produktionspläne	14,4	10,6	10,9	8,1	1,6	-1,7	4,2	-2,5	-5,4	-2,1	-6,1	-7,2	-6,6
Exportserwartungen	11,4	10,0	6,3	7,2	1,4	1,5	1,7	-0,1	-2,6	-1,9	-5,3	-1,4	-1,7
Kapazitätsauslastung (%)			86,2			85,3			83,9			82,6	
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	16,4	13,1	10,4	4,8	3,9	-1,2	4,0	-2,8	-8,4	-12,4	-14,2	-13,9	-15,5
Geschäftslage	36,6	34,3	31,6	25,5	24,5	17,1	16,7	12,2	4,2	-4,1	-6,8	-7,7	-10,4
Geschäftserwartungen	-2,1	-6,1	-8,8	-14,0	-14,9	-17,8	-8,0	-16,7	-20,3	-20,4	-21,3	-19,8	-20,4
Auftragsbestandsbeurteilung	9,7	4,1	3,2	-3,5	-3,1	-15,2	-11,9	-19,4	-26,8	-27,7	-31,3	-27,9	-29,3
Produktionspläne	14,6	5,4	3,3	1,6	0,2	-0,3	0,1	-9,6	-8,4	-10,5	-11,6	-11,0	-11,5
Exportserwartungen	12,2	5,9	3,1	0,3	-0,3	-3,8	-3,9	-3,8	-10,2	-3,4	-11,0	-6,1	-6,8
Kapazitätsauslastung (%)			85,1			83,5			81,9			80,0	
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	17,7	19,9	12,5	14,9	10,0	6,3	3,3	2,4	-1,4	-1,7	-1,5	-3,0	-5,5
Geschäftslage	35,7	39,7	36,2	34,7	33,8	27,7	20,1	19,4	9,5	12,2	12,7	5,2	4,7
Geschäftserwartungen	1,1	1,8	-8,8	-3,1	-11,3	-13,1	-12,3	-13,2	-11,7	-14,7	-14,7	-10,9	-15,2
Auftragsbestandsbeurteilung	14,7	11,9	8,9	11,5	11,4	13,2	0,7	-2,3	-5,5	-4,4	-23,5	-17,7	-22,2
Produktionspläne	12,5	14,1	16,9	17,9	1,1	-9,6	5,0	-0,5	-4,0	4,4	-4,4	-10,5	-8,5
Exportserwartungen	8,9	9,6	5,5	9,4	-5,2	1,9	1,5	-2,8	-2,8	-3,8	-1,7	-1,5	1,9
Kapazitätsauslastung (%)			89,4			88,7			87,7			86,2	
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	8,0	5,2	4,8	3,5	4,2	3,4	1,6	3,3	1,4	-2,4	-1,5	2,1	7,4
Geschäftslage	18,5	16,8	14,5	17,5	16,1	17,5	14,6	14,0	9,2	7,4	10,1	16,8	16,5
Geschäftserwartungen	-2,0	-5,7	-4,5	-9,6	-7,0	-9,7	-10,7	-6,9	-6,1	-11,7	-12,5	-11,7	-1,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-2,8	-6,1	-10,1	-9,3	-12,8	-11,0	-15,2	-18,8	-17,3	-22,7	-18,8	-17,9	-17,8
Produktionspläne	15,6	5,0	8,9	3,8	2,3	3,3	10,0	1,9	3,9	1,4	7,6	1,2	9,3
Exportserwartungen	8,9	5,3	3,8	7,9	3,9	0,5	11,3	4,4	5,7	5,2	3,8	5,3	6,8
Kapazitätsauslastung (%)			82,7			83,6			82,9			83,6	
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	19,0	7,3	16,4	21,6	7,5	7,7	16,3	7,8	12,9	14,5	11,2	10,9	10,4
Geschäftslage	29,8	28,2	32,4	44,2	24,5	25,6	32,9	28,5	28,1	34,5	30,2	26,0	20,9
Geschäftserwartungen	8,6	-11,6	1,5	1,1	-8,3	-8,8	1,0	-11,1	-1,2	-3,7	-6,2	-3,1	0,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,7	-3,5	-1,3	1,5	-1,1	-8,0	-8,0	-6,8	-12,1	-8,4	-6,3	-4,2	-2,6
Produktionspläne	12,9	13,1	17,5	14,8	19,0	19,7	13,7	18,5	11,8	14,8	16,4	26,7	17,5
Exportserwartungen	28,5	-0,3	14,4	21,4	10,5	25,6	17,8	26,3	10,4	14,6	17,3	26,5	29,5
Kapazitätsauslastung (%)			81,0			80,4			80,6			80,9	
Maschinenbau													
Geschäftsklima	18,9	17,5	13,1	11,2	5,5	3,9	3,7	4,2	-7,0	-9,4	-8,8	-12,3	-10,4
Geschäftslage	42,6	43,6	35,9	34,9	29,6	25,5	23,1	21,3	11,3	8,1	6,7	-1,4	1,6
Geschäftserwartungen	-2,5	-5,7	-7,5	-10,0	-16,0	-15,7	-14,0	-11,6	-23,8	-25,5	-23,2	-22,7	-21,7
Auftragsbestandsbeurteilung	23,4	21,0	9,8	15,2	9,0	3,7	2,0	-2,8	-9,4	-15,4	-17,3	-19,3	-19,6
Produktionspläne	16,4	14,9	13,3	8,3	2,8	0,9	2,1	1,6	-7,2	-7,9	-12,9	-13,4	-7,8
Exportserwartungen	12,6	7,0	5,3	2,7	1,3	1,6	-3,5	2,7	0,1	-3,3	-3,0	-4,6	-3,5
Kapazitätsauslastung (%)			89,5			87,7			86,0			83,9	
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	12,5	21,9	2,4	8,9	5,9	-0,8	-11,6	-8,4	-6,1	-4,6	-1,0	3,9	-8,1
Geschäftslage	30,7	34,7	28,0	25,2	31,6	17,3	-4,0	5,8	-2,7	5,8	9,7	6,0	7,7
Geschäftserwartungen	-4,2	9,8	-20,4	-6,2	-16,9	-17,4	-18,8	-21,7	-9,4	-14,3	-11,2	1,8	-22,6
Auftragsbestandsbeurteilung	7,8	3,5	5,8	6,4	8,7	21,0	-7,4	-9,1	-8,2	3,2	-35,4	-21,0	-31,4
Produktionspläne	4,0	4,3	10,6	11,4	-10,7	-24,3	-5,8	-12,0	-12,0	6,9	-9,5	-16,0	-19,9
Exportserwartungen	0,1	6,6	-3,6	0,3	-19,1	-2,2	-9,6	-16,5	-21,3	-12,7	-10,3	-7,9	-7,7
Kapazitätsauslastung (%)			89,1			89,4			87,7			85,2	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

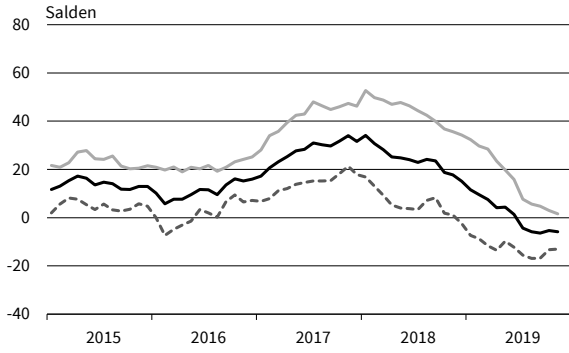
	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	19,8	18,9	8,7	8,9	0,3	1,6	-0,1	-3,7	-8,6	-11,9	-18,7	-12,2	-11,3
Geschäftslage	43,8	42,8	33,4	34,1	21,3	19,8	16,6	10,3	-4,8	-8,0	-4,5	-6,8	-9,3
Geschäftserwartungen	-1,9	-2,7	-13,3	-13,5	-18,6	-15,2	-15,6	-16,8	-12,4	-15,7	-31,9	-17,4	-13,2
Auftragsbestandsbeurteilung	21,2	15,2	11,4	9,8	0,4	-7,7	-4,8	-15,1	-27,0	-27,2	-24,6	-23,6	-26,0
Produktionspläne	11,1	1,8	1,4	-2,4	-4,0	-1,6	-7,1	-7,4	-14,6	-10,7	-11,3	-7,2	-10,9
Exportserwartungen	14,4	6,9	4,7	2,1	5,2	0,0	-1,7	3,5	-2,5	2,1	-12,3	-3,5	-3,5
Kapazitätsauslastung (%)			87,2			85,6			84,1			82,3	
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	30,5	15,5	15,5	26,7	16,2	1,2	4,1	3,8	-2,1	-2,9	-2,3	1,9	8,5
Geschäftslage	59,3	43,9	41,6	47,2	38,9	22,8	16,8	26,1	18,5	13,3	17,1	12,3	6,5
Geschäftserwartungen	4,9	-9,6	-7,8	7,9	-4,4	-18,3	-7,9	-16,4	-20,7	-17,8	-20,0	-8,0	10,5
Auftragsbestandsbeurteilung	23,9	23,9	14,7	8,5	24,4	0,0	-1,0	0,0	-13,4	-27,7	-20,6	-24,0	-13,6
Produktionspläne	40,1	31,4	31,1	31,4	20,6	13,1	2,0	5,8	-7,0	-8,0	-8,2	-13,3	5,9
Exportserwartungen	26,4	15,0	13,4	27,6	13,7	3,2	0,4	9,4	8,9	-4,7	-12,2	-4,0	14,3
Kapazitätsauslastung (%)			90,3			88,1			85,9			84,2	
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	12,8	6,0	-8,2	-8,9	-9,8	-18,5	-20,3	-25,3	-34,2	-37,9	-31,1	-34,0	-41,3
Geschäftslage	30,5	24,8	8,6	4,2	2,0	-9,8	-12,5	-27,2	-30,7	-32,5	-36,5	-44,1	-47,5
Geschäftserwartungen	-3,5	-11,3	-23,6	-21,1	-20,9	-26,8	-27,8	-23,5	-37,6	-43,2	-25,6	-23,3	-34,8
Auftragsbestandsbeurteilung	11,3	4,9	2,0	-5,1	-11,3	-21,5	-29,2	-35,1	-34,4	-42,5	-55,4	-57,9	-53,7
Produktionspläne	23,5	-3,2	-8,1	-23,4	-11,0	-18,9	-19,5	-21,7	-30,3	-38,8	-28,0	-31,9	-26,6
Exportserwartungen	8,3	-5,8	-3,6	-7,4	-11,1	-17,4	-20,8	-13,6	-19,5	-19,5	-25,1	-31,3	-21,9
Kapazitätsauslastung (%)			88,4			84,1			82,1			79,2	
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	21,3	20,7	10,8	4,5	-0,1	-1,4	-0,5	-4,4	-10,5	-13,9	-11,0	-15,8	-13,1
Geschäftslage	47,4	46,9	40,1	31,8	24,8	20,3	19,0	12,9	4,9	0,9	-1,3	-6,6	-4,7
Geschäftserwartungen	-2,0	-2,7	-14,9	-19,5	-22,2	-20,9	-18,2	-20,4	-24,9	-27,6	-20,2	-24,6	-21,2
Auftragsbestandsbeurteilung	14,0	10,1	9,7	-4,1	-6,3	-11,8	-21,1	-22,1	-32,0	-35,6	-34,4	-39,4	-44,0
Produktionspläne	8,8	8,6	7,1	2,4	-7,4	-5,6	-5,1	-13,3	-5,8	-18,2	-19,2	-24,4	-22,3
Exportserwartungen	9,6	7,5	2,2	-2,7	-8,9	-11,3	-5,3	-5,6	-11,7	-19,7	-21,1	-17,2	-14,4
Kapazitätsauslastung (%)			85,8			83,2			80,7			78,0	
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	14,0	8,4	10,1	7,9	11,7	-1,3	14,2	-3,5	-7,4	-10,5	-13,3	-15,7	-13,7
Geschäftslage	31,6	23,1	24,2	23,8	26,6	15,2	20,1	3,7	-2,2	-3,4	-7,4	-6,1	-3,4
Geschäftserwartungen	-2,3	-5,4	-3,2	-6,8	-2,1	-16,6	8,5	-10,5	-12,5	-17,4	-19,0	-24,8	-23,5
Auftragsbestandsbeurteilung	6,2	-10,7	-3,9	-13,0	-12,4	-17,0	-13,2	-21,1	-25,3	-23,2	-33,0	-26,4	-28,8
Produktionspläne	23,1	8,1	4,9	6,2	10,1	2,8	14,5	-3,2	6,2	7,6	1,6	2,0	-11,1
Exportserwartungen	16,6	16,9	6,0	10,4	9,8	-0,7	7,2	5,5	4,3	12,7	0,7	9,5	-4,4
Kapazitätsauslastung (%)			84,6			84,5			83,3			81,0	
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	14,6	13,6	18,5	1,3	5,4	7,8	1,7	0,5	-11,0	-5,6	-10,6	-8,2	-11,5
Geschäftslage	30,3	31,1	38,0	27,6	25,5	24,4	17,3	16,2	4,5	1,4	-5,2	-1,6	-5,7
Geschäftserwartungen	0,0	-2,6	0,6	-22,0	-13,0	-7,4	-12,8	-14,0	-25,4	-12,2	-15,8	-14,6	-17,0
Auftragsbestandsbeurteilung	6,1	6,6	2,9	-6,2	-4,9	-11,6	-14,7	-21,4	-28,5	-31,7	-30,6	-22,1	-25,6
Produktionspläne	10,2	7,3	6,4	0,8	-1,6	0,2	0,5	-6,5	-7,1	-3,1	-15,6	-12,8	1,2
Exportserwartungen	11,0	6,1	5,8	-3,4	-3,4	1,0	-2,0	-6,6	-7,7	7,8	-8,3	-1,3	-0,2
Kapazitätsauslastung (%)			79,8			79,6			77,2			77,4	
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	9,3	-0,7	3,9	-3,9	0,4	-3,3	-4,3	-5,1	-17,1	-11,6	-20,0	-16,7	-8,1
Geschäftslage	18,7	14,6	7,6	17,2	10,4	3,6	4,5	11,8	-1,2	0,0	-2,4	-2,1	0,7
Geschäftserwartungen	0,4	-15,0	0,2	-22,9	-9,1	-10,0	-12,7	-20,6	-31,7	-22,6	-36,1	-30,3	-16,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-16,3	-21,0	-18,2	-14,5	-19,4	-28,0	-28,7	-35,3	-37,2	-34,6	-26,6	-29,4	-28,0
Produktionspläne	5,7	3,6	6,2	1,9	4,8	9,4	9,4	4,6	-5,0	2,6	-6,3	-1,2	-6,0
Exportserwartungen	3,2	-2,3	10,7	-1,8	10,2	4,5	0,4	2,1	-5,6	-1,2	-10,2	1,0	2,2
Kapazitätsauslastung (%)			87,0			86,7			85,8			85,6	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

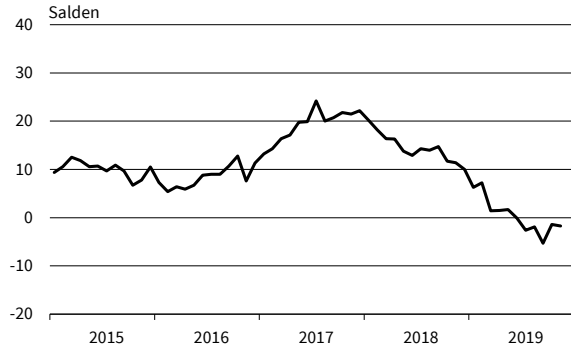
	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	7,0	-8,4	-4,3	-3,8	0,6	-4,2	-5,1	-2,5	-4,6	-4,2	-12,7	0,1	4,0
Geschäftslage	12,3	-1,4	4,7	0,5	7,4	2,7	1,8	4,5	3,8	5,4	-0,5	9,7	7,6
Geschäftserwartungen	1,9	-15,1	-12,9	-8,0	-5,9	-10,9	-11,7	-9,3	-12,6	-13,5	-24,1	-9,0	0,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-18,3	-30,5	-25,5	-25,3	-23,8	-21,3	-29,4	-25,0	-26,5	-28,7	-33,7	-31,9	-27,0
Produktionspläne	15,6	-5,0	2,3	1,5	6,4	4,0	6,1	-6,0	-7,4	0,4	-3,1	-4,9	15,3
Exporterwartungen	6,0	-12,2	-8,3	-11,0	-0,1	-19,9	4,3	-12,0	-9,9	-7,6	-4,8	15,3	14,1
Kapazitätsauslastung (%)			80,2			82,5			82,4			82,5	
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	27,0	23,7	22,7	24,1	23,0	20,7	19,2	19,1	9,3	5,2	5,7	3,7	-1,6
Geschäftslage	51,5	49,6	47,0	50,4	45,1	46,3	39,7	39,7	29,5	25,4	22,3	23,7	16,6
Geschäftserwartungen	4,8	0,5	0,9	0,6	2,8	-2,3	0,5	0,3	-9,1	-13,2	-9,6	-14,4	-18,3
Auftragsbestandsbeurteilung	20,2	15,6	9,9	11,8	10,3	10,2	14,0	-4,7	-6,3	-2,2	2,7	1,5	-11,6
Produktionspläne	11,8	5,5	1,1	7,4	7,9	8,2	10,9	0,7	-4,3	-4,3	0,6	-6,8	-5,2
Exporterwartungen	15,2	15,6	5,8	9,1	8,8	7,5	13,8	15,6	-5,1	-4,6	0,7	-12,2	-8,1
Kapazitätsauslastung (%)			86,1			85,9			84,1			82,4	
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	7,0	22,0	15,1	3,4	13,3	10,3	8,4	7,8	6,9	-5,0	4,6	-13,2	-9,0
Geschäftslage	9,2	22,7	27,6	23,1	29,4	23,5	25,2	25,2	20,8	8,9	19,3	-1,4	7,2
Geschäftserwartungen	4,8	21,4	3,3	-14,6	-1,7	-2,1	-7,1	-8,2	-6,2	-18,0	-9,1	-24,3	-24,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-15,5	-10,3	-14,8	-14,0	-10,1	-17,5	-14,5	-7,6	-9,8	-22,3	-9,0	-27,4	-24,5
Produktionspläne	10,8	22,7	17,2	11,3	-0,5	17,5	14,2	8,2	13,8	15,3	20,4	-1,7	-2,4
Exporterwartungen	15,6	20,3	-2,1	15,2	15,1	15,6	8,1	-2,6	3,3	18,7	10,5	6,3	10,1
Kapazitätsauslastung (%)			87,3			87,5			83,2			86,9	
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	15,8	21,7	16,2	12,9	12,2	13,0	10,9	12,9	0,6	1,6	-5,1	7,7	19,0
Geschäftslage	41,0	45,5	39,0	34,3	34,1	36,9	35,1	39,1	24,7	29,0	18,4	31,1	35,1
Geschäftserwartungen	-6,7	0,2	-4,4	-6,6	-7,8	-8,4	-10,7	-10,5	-20,9	-22,6	-26,1	-13,4	3,9
Auftragsbestandsbeurteilung	12,5	-6,7	2,8	6,2	4,4	1,9	-0,4	-8,0	-9,4	-15,3	-17,0	-0,9	3,6
Produktionspläne	10,8	2,3	16,1	8,6	1,9	2,4	5,6	7,5	2,1	-6,9	-8,2	-3,2	13,6
Exporterwartungen	-6,5	6,1	10,5	-3,5	2,7	17,5	4,3	0,1	-10,0	-7,1	-13,2	-1,9	8,6
Kapazitätsauslastung (%)			83,6			83,4			83,2			82,8	
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	3,1	-0,4	-8,2	0,8	-7,6	-5,7	-5,6	-10,0	-24,0	-28,1	-35,4	-15,8	-22,1
Geschäftslage	13,1	15,8	4,7	5,2	-1,9	1,9	-4,0	-9,4	-23,8	-28,8	-42,6	-21,4	-26,9
Geschäftserwartungen	-6,4	-15,4	-20,3	-3,5	-13,2	-13,0	-7,1	-10,5	-24,2	-27,3	-27,8	-10,1	-17,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-6,3	-25,7	-41,0	-49,7	-32,8	-44,3	-20,1	-42,2	-38,9	-43,8	-49,8	-47,2	-42,4
Produktionspläne	2,4	-18,2	-6,2	-8,7	-8,7	-25,1	-2,2	-13,0	-23,2	-8,1	0,7	6,4	2,6
Exporterwartungen	6,1	-6,4	9,1	-4,5	-6,5	-6,0	-6,5	-11,9	-2,8	-15,3	-6,6	0,6	4,9
Kapazitätsauslastung (%)			82,3			80,2			76,8			78,2	
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	16,5	28,0	19,4	2,7	18,7	26,3	20,4	18,3	18,0	23,5	13,5	18,3	15,5
Geschäftslage	27,2	45,7	21,5	18,3	33,4	47,7	41,8	28,9	24,3	33,7	32,3	48,5	34,2
Geschäftserwartungen	6,2	11,7	17,3	-11,8	4,9	6,8	0,9	8,2	11,8	13,7	-3,8	-8,2	-1,7
Auftragsbestandsbeurteilung	25,0	24,3	8,3	22,4	9,8	17,5	8,8	-1,4	2,5	4,5	9,7	14,7	1,1
Produktionspläne	23,9	16,0	11,2	13,8	15,5	13,8	27,1	15,3	10,4	15,3	19,3	21,2	3,8
Exporterwartungen	14,2	16,5	19,3	20,5	15,3	25,7	26,5	20,3	26,1	18,5	5,4	7,5	4,3
Kapazitätsauslastung (%)			80,2			81,8			81,9			84,1	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

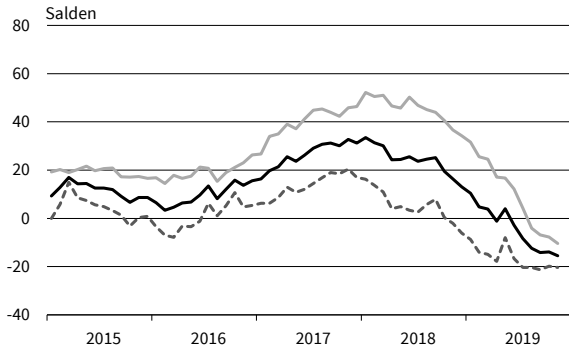
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



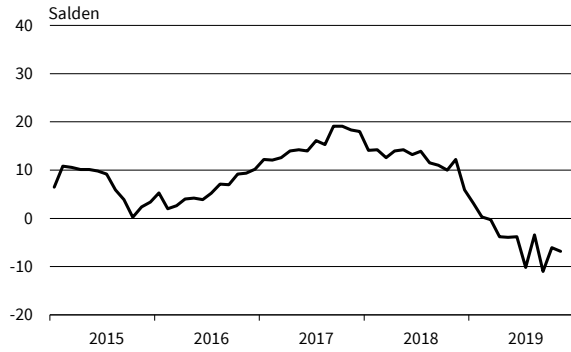
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



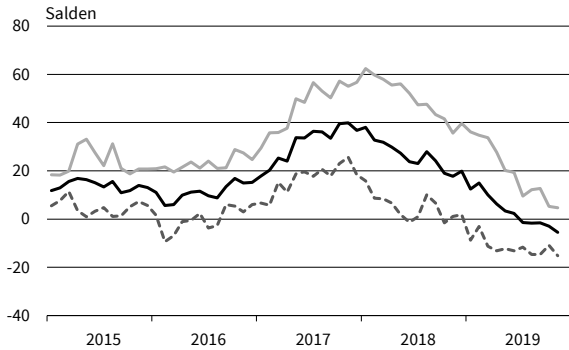
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



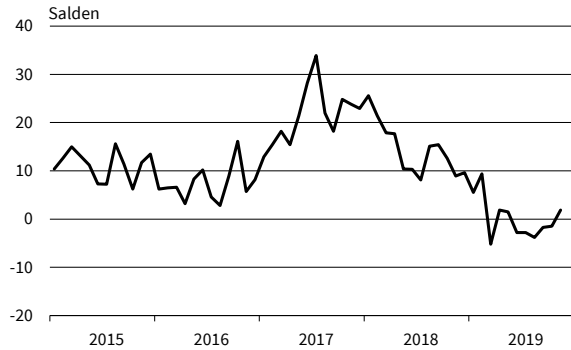
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



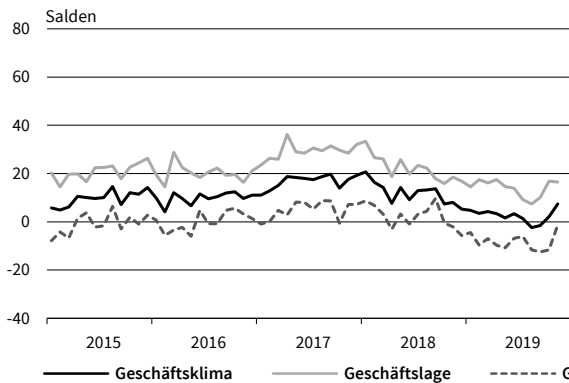
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



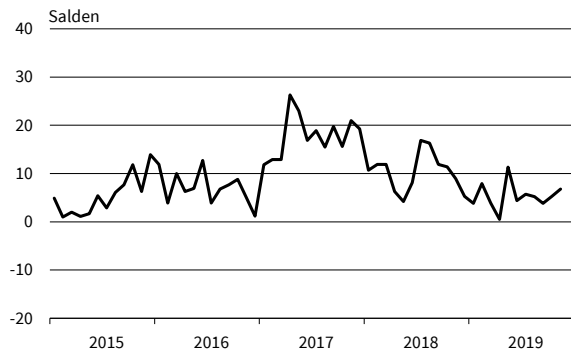
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



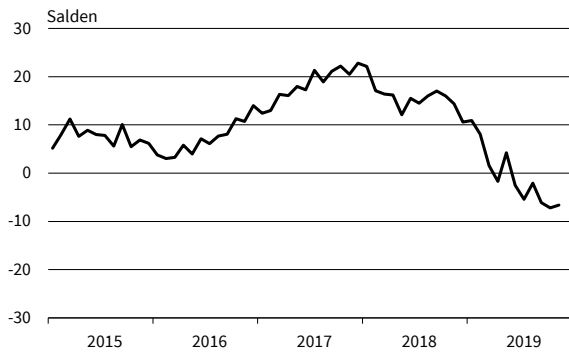
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



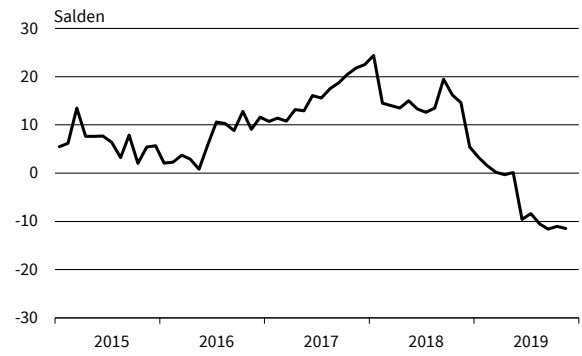
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

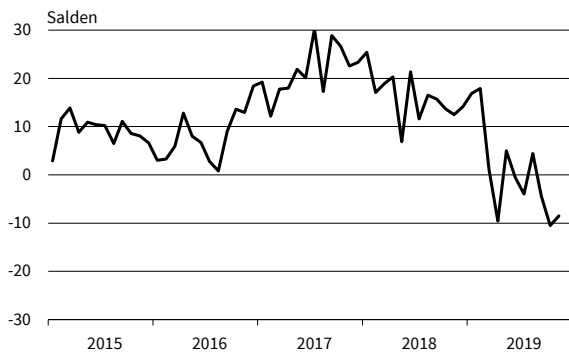
Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne



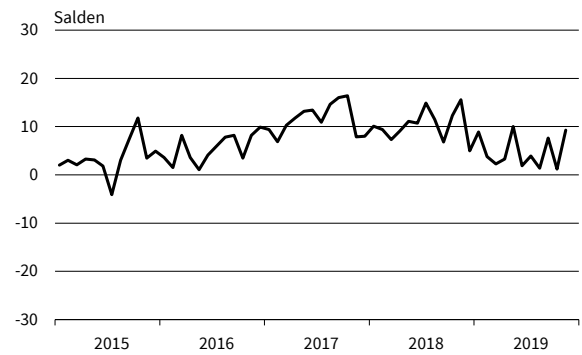
Vorleistungsgüter
Produktionspläne



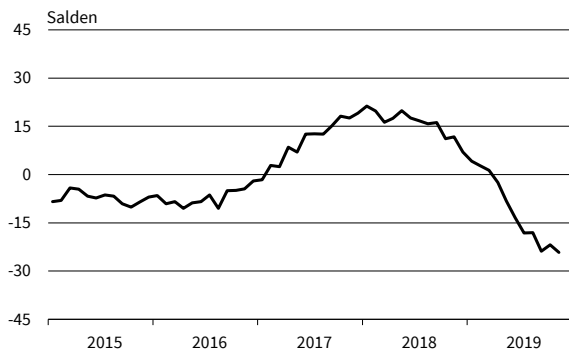
Investitionsgüter
Produktionspläne



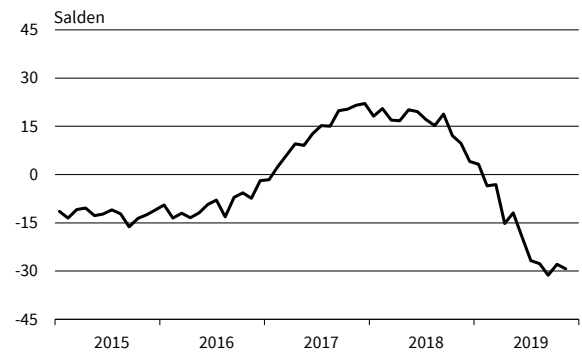
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne



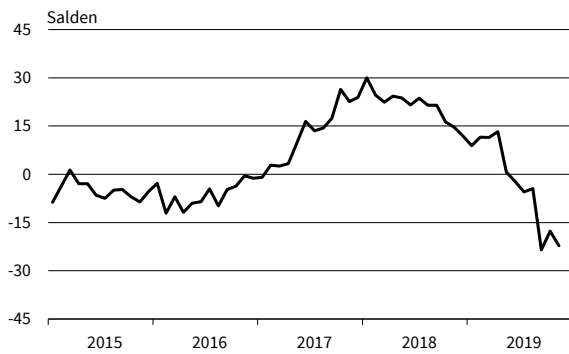
Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung



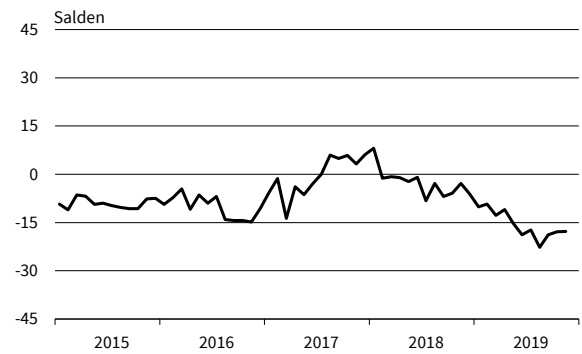
Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung



Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung

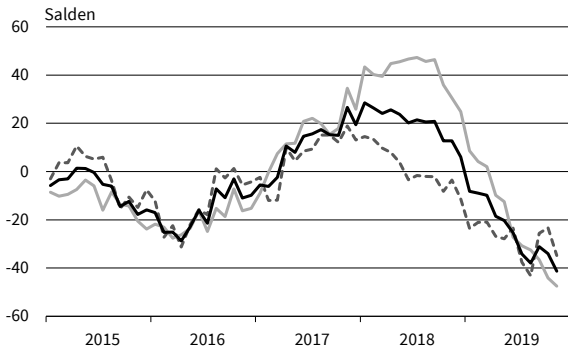


Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung

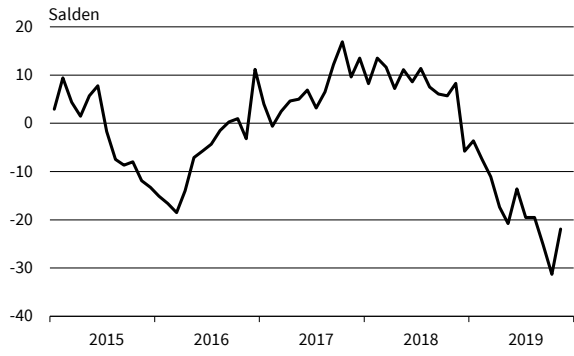


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

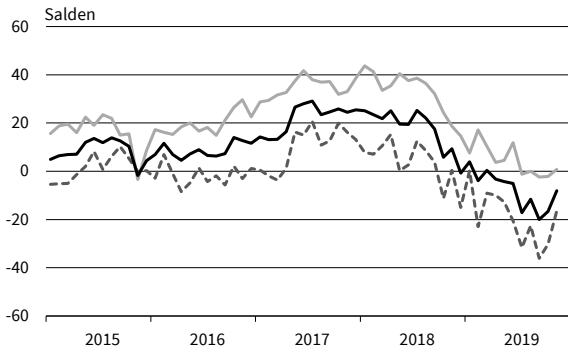
Metallerzeugung und -bearbeitung
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



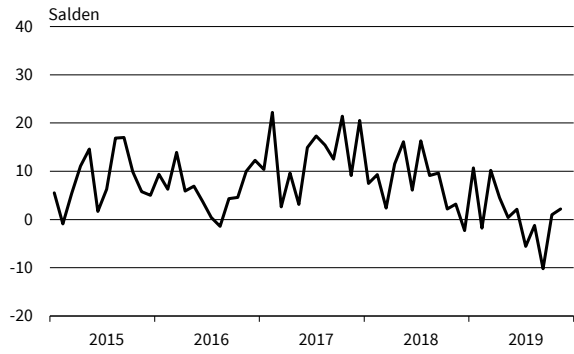
Metallerzeugung und -bearbeitung
Exportserwartungen



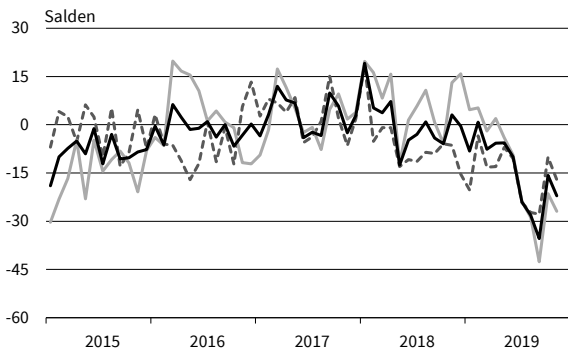
Papiergewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



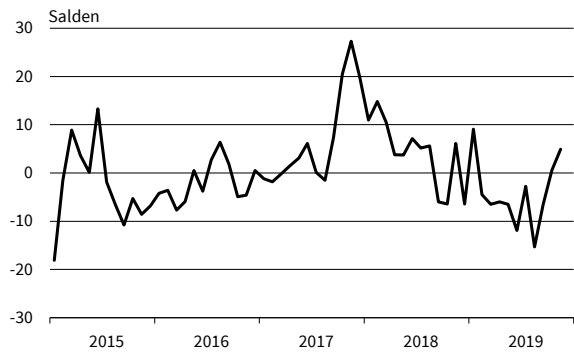
Papiergewerbe
Exportserwartungen



Textilgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Textilgewerbe
Exportserwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Gefüllte Auftragsbücher – hohe Auslastung

I.

Im **Bauhauptgewerbe** verschlechterte sich der Klimaindikator geringfügig. Dennoch ist weiterhin ein – im langfristigen Vergleich – außerordentlich gutes Geschäftsklima zu konstatieren. Mit der aktuellen Ausgangslage insgesamt zeigten sich die Teilnehmer – auf vortrefflichem Niveau – nur etwas seltener zufrieden. Die Geschäftserwartungen fielen zudem unwesentlich schwächer aus. Von steigenden Auftragsbeständen war im Rahmen der jüngsten Umfrage weiterhin die Rede. Die Zufriedenheit mit den wachsenden Beständen nahm dabei leicht zu. Im Mittel der Bausparten nahm die Reichweite der Auftragsbücher um 0,1 Monate auf aktuell 4,1 zu. Vor Jahresfrist waren die Bestände mit 4,2 Monaten noch marginal höher. Die Bautätigkeit konnte wieder öfter ausgeweitet werden und auch für die kommenden Monate waren die Betriebe diesbezüglich per saldo deutlich optimistischer. Der Auslastungsgrad der Maschinen konnte auf hohem Niveau nochmals zulegen und markierte nun mit beachtlichen 79,3% den höchsten Stand seit Juni des laufenden Jahres. Von einer Beeinträchtigung ihrer Bauaktivität war mit 39,3% (42,4% zuletzt) wieder seltener die Rede. Insbesondere Arbeitskräftemangel verlor leicht an Brisanz. Aktuell hatten aber immer noch 12,9% der Unternehmen (18,5% zuletzt) Probleme, offene Stellen zeitnah zu besetzen. Die beschriebene Entwicklung betraf dabei in erster Linie den Hochbau und ist mutmaßlich eher einer geringeren Nachfrage der Bauunternehmen in Anbetracht der nahenden Wintermonate als einer dauerhaften Entspannung geschuldet. Unter einer ungünstigen Witterung litt indessen ein höherer Anteil der Befragten (9,5% aktuell, 6,7% zuletzt). Auch Auftragsmangel gewann mit gegenwärtig 9,7% (8,1% zuletzt) an Bedeutung. Die übrigen Hemmnisse spielten nur eine untergeordnete Rolle.

II.

Im **Hochbau** zeigten sich die Teilnehmer – auf ohnehin exzellentem Niveau – etwas zufriedener mit ihren laufenden Geschäften. Die Geschäftsperspektiven klärten zudem leicht auf. Damit ergab sich auch eine leichte Verbesserung des – ausgesprochen guten – Geschäftsklimas. Die Auftragsbestände entwickelten sich geringfügig öfter im Sinne der Unternehmen. Im Mittel erhöhten sich die Bestände marginal und lagen nun bei 4,2 Monaten. In Anbetracht des historischen Mittelwerts von lediglich 2,7 Monaten ist dies ein außergewöhnlich komfortables Polster, so dass sich die Teilnehmer auch etwas öfter zufrieden äußerten. Von einem Anstieg der Bauaktivität in den zurückliegenden Monaten war öfter die Rede. Die künftige Entwicklung betreffend äußerten sich die Teilnehmer zudem deutlich öfter optimistisch. Eine Beeinträchtigung ihrer Bauaktivität monierten die Hochbauunternehmen im November etwas seltener. Aktuell meldeten 34,6% der Betriebe (38,8% zuletzt) entsprechend. Erneut spielte dabei Arbeitskräftemangel eine zentrale Rolle. Er betraf allerdings mit 9,8% (18,2% zuletzt) einen erheblich niedrigeren Anteil der befragten Unternehmen. Dafür berichteten 5,0% der Betriebe

(2,7% zuletzt) von einer Beeinträchtigung durch widrige Witterungsverhältnisse. Unverändert 6,5% der Teilnehmer litten unter Auftragsmangel. Die Preisentwicklung gewann erneut an Dynamik und auch für die kommenden Monate rechneten die Unternehmen vermehrt mit Raum für weitere Preiserhöhungen.

III.

Im **Tiefbau** verschlechterte sich die aktuelle Geschäftslage – auf exzellentem Niveau – leicht. Zudem blickten die Betriebe auch etwas zurückhaltender auf die weitere Entwicklung im kommenden halben Jahr. Damit ergab sich auch ein leichter Rückgang des übergeordneten Hauptindikators zum Geschäftsklima. Dieser lag nun auf dem niedrigsten Stand seit Februar des laufenden Jahres aber trotzdem weiterhin auf einem außergewöhnlich guten Niveau. Von einer positiven Entwicklung der Auftragsbücher war wieder etwas seltener die Rede. Die Zufriedenheit mit dem gegenwärtigen Arbeitsvorrat stieg entsprechend leicht an. Im Branchendurchschnitt meldeten die Teilnehmer allerdings unverändert eine Reichweite der Auftragsbestände von 4,0 Monaten. Von einer Behinderung der Bauaktivität wurde mit 45,6% (47,4% zuletzt) etwas seltener berichtet. Als wichtigstes Hemmnis wurde erneut Arbeitskräftemangel benannt, welcher nun 17,1% der Betriebe betraf. Im Vormonat betrug dieser Anteil noch 18,9%. Die schlechteren Witterungsverhältnisse machten nun 15,7% der Unternehmen (12,0% zuletzt) zu schaffen. Auch Auftragsmangel gewann erneut an Bedeutung. Er betraf nun 14,0% der Befragten, was einer Zunahme um 3,7 Prozentpunkte entspricht. Die übrigen Hemmnisse spielten nur eine untergeordnete Rolle.

Felix Leiss

ifo Konjunkturspiegel

Bauhauptgewerbe

November 2019

BAWLW

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut	gestiegen	gestiegen	verhältnismäßig groß	gestiegen	zunehmen	steigen	günstiger
	befriedigend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich geblieben	ausreichend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich bleiben	gleich bleiben	etwa gleich
	schlecht	gesunken	gesunken	zu klein	gefallen	abnehmen	fallen	ungünstiger
Bauhauptgewerbe insgesamt	[Stacked bar chart showing business situation, activity, order backlog, and prices for the overall construction sector from Jun 19 to Nov 19]							
Tiefbau insgesamt	[Stacked bar chart for deep construction]							
Straßenbau	[Stacked bar chart for road construction]							
sonstiger Tiefbau	[Stacked bar chart for other deep construction]							
Hochbau insgesamt	[Stacked bar chart for high construction]							
Öffentlicher Hochbau	[Stacked bar chart for public high construction]							
Gewerblicher Bau	[Stacked bar chart for commercial construction]							
Wohnungsbau insgesamt	[Stacked bar chart for residential construction]							
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Stacked bar chart for buildings with 3+ apartments]							

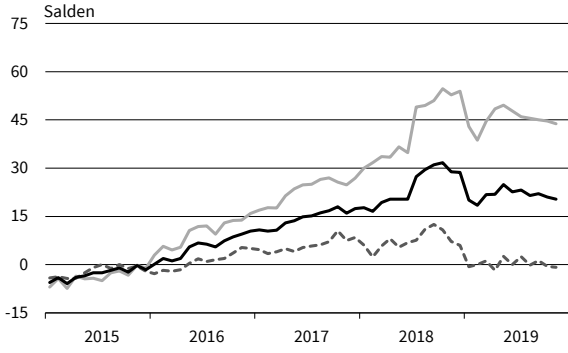
* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten
 ** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

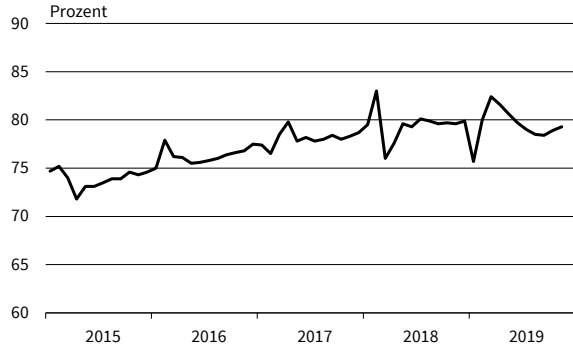
	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	28,9	28,7	20,1	18,5	21,8	21,9	24,9	22,6	23,2	21,5	22,1	21,0	20,4
Geschäftslage	52,8	53,9	43,0	38,7	44,6	48,4	49,6	47,8	46,0	45,5	45,0	44,7	43,8
Geschäftserwartungen	7,2	6,0	-0,6	0,0	1,2	-1,8	2,6	0,0	2,5	-0,2	1,3	-0,5	-0,8
Auftragsbestand in Monaten	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,0	4,1
Kapazitätsauslastung	79,6	79,9	75,7	80,0	82,4	81,6	80,6	79,7	79,0	78,5	78,4	78,9	79,3
Preisentwicklung im Vormonat	12,5	14,3	14,3	15,2	15,8	10,1	7,1	1,6	0,9	-4,2	-2,2	-0,4	2,6
Hochbau													
Geschäftsklima	28,3	30,5	20,6	20,7	21,9	21,1	25,0	22,3	21,8	21,3	21,0	20,7	21,6
Geschäftslage	51,5	55,0	45,2	43,1	45,7	48,9	48,5	44,9	42,9	43,4	44,4	44,4	45,5
Geschäftserwartungen	7,3	8,4	-1,5	0,5	0,4	-3,6	3,7	1,9	2,5	1,1	-0,2	-0,7	0,1
Auftragsbestand in Monaten	4,4	4,2	4,3	4,3	4,2	4,3	4,2	4,3	4,2	4,3	4,2	4,1	4,2
Kapazitätsauslastung	80,5	80,3	80,0	80,0	80,5	80,7	80,1	78,9	78,9	78,7	77,7	78,0	79,0
Preisentwicklung im Vormonat	17,2	18,8	18,1	22,0	18,3	14,1	10,7	4,3	6,4	2,0	3,0	5,4	9,2
Tiefbau													
Geschäftsklima	29,6	27,1	20,6	17,2	23,9	23,4	24,6	23,1	24,0	21,0	20,7	18,9	18,0
Geschäftslage	54,4	53,7	41,8	34,8	48,0	50,1	48,8	48,7	48,0	45,3	42,8	42,2	41,3
Geschäftserwartungen	7,2	3,2	1,3	0,9	2,1	-0,5	2,8	0,2	2,2	-0,9	0,5	-2,2	-3,1
Auftragsbestand in Monaten	3,9	4,0	3,9	3,9	3,8	4,0	3,9	4,0	4,0	3,9	3,9	4,0	4,0
Kapazitätsauslastung	78,3	77,9	71,2	76,8	81,6	78,8	79,2	78,1	77,4	77,1	77,0	77,6	77,6
Preisentwicklung im Vormonat	6,8	8,9	9,8	6,5	9,6	2,8	0,5	-4,3	-8,4	-9,9	-7,3	-6,7	-5,9
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	33,7	35,1	25,1	24,1	26,8	27,4	30,4	28,0	27,5	29,4	29,5	28,6	27,9
Geschäftslage	59,8	59,0	53,9	52,1	53,0	56,1	57,4	54,4	51,4	54,3	56,2	54,4	54,5
Geschäftserwartungen	10,3	13,3	-0,5	-0,8	3,3	1,9	6,2	4,3	5,9	6,8	5,5	5,5	4,2
Auftragsbestand in Monaten	4,7	4,6	4,5	4,5	4,4	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,4	4,4
Preisentwicklung im Vormonat	14,4	19,9	19,1	27,2	21,9	17,5	13,4	4,0	5,9	5,0	5,5	9,5	10,2
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	27,9	29,8	21,7	21,3	18,1	18,7	23,6	19,7	19,7	16,9	16,1	16,6	20,2
Geschäftslage	51,6	57,3	45,4	43,5	45,7	47,7	48,6	41,4	40,3	40,2	39,1	40,9	43,6
Geschäftserwartungen	6,4	5,3	0,3	1,2	-6,5	-6,9	1,1	0,0	0,9	-4,2	-4,7	-5,3	-0,9
Auftragsbestand in Monaten	4,3	4,1	4,1	4,3	4,1	4,2	4,1	4,2	4,1	4,2	4,0	4,1	4,2
Preisentwicklung im Vormonat	18,7	18,7	19,4	20,4	15,9	11,4	7,6	2,9	5,5	-0,2	-0,1	0,9	7,7
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	9,7	12,1	2,9	5,9	8,3	7,4	9,4	8,9	6,6	7,0	7,1	6,0	4,6
Geschäftslage	17,7	22,4	12,7	15,6	18,6	19,6	19,2	19,5	16,6	18,5	18,9	17,7	15,8
Geschäftserwartungen	2,0	2,3	-6,5	-3,2	-1,5	-4,1	0,1	-1,2	-3,0	-3,8	-4,2	-5,1	-6,0
Auftragsbestand in Monaten	3,3	3,2	3,4	3,5	3,5	3,6	3,4	3,5	3,6	3,4	3,5	3,2	3,3
Preisentwicklung im Vormonat	11,4	17,1	13,4	19,5	16,8	13,7	10,3	4,2	4,4	-0,8	0,6	0,6	4,3
Straßenbau													
Geschäftsklima	27,7	25,5	15,2	10,2	18,5	19,5	19,9	18,7	19,3	17,7	15,9	11,3	10,2
Geschäftslage	50,8	51,2	34,2	24,8	39,0	42,9	42,3	43,0	40,1	38,5	34,6	30,1	30,9
Geschäftserwartungen	6,7	2,4	-2,3	-3,4	-0,3	-1,6	-0,4	-3,2	0,3	-1,4	-1,2	-5,9	-8,5
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,6	3,4	3,4	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,4	3,5	3,4	3,2
Preisentwicklung im Vormonat	5,3	6,3	5,1	2,7	7,9	0,8	-0,8	-6,3	-12,0	-16,5	-15,0	-15,5	-13,3
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	30,7	27,8	23,1	20,7	26,9	26,2	27,7	26,1	26,8	22,4	23,8	22,6	22,4
Geschäftslage	56,6	55,5	45,9	39,5	53,1	54,1	53,7	53,2	52,9	48,2	48,1	49,0	48,4
Geschäftserwartungen	7,4	3,1	2,4	3,3	3,5	1,4	4,4	1,9	3,4	-0,8	1,9	-1,0	-1,0
Auftragsbestand in Monaten	4,1	4,2	4,1	4,2	4,0	4,1	4,2	4,2	4,2	4,1	4,2	4,4	4,5
Preisentwicklung im Vormonat	8,6	9,7	12,1	8,2	10,2	4,3	2,7	-1,4	-5,0	-6,1	-2,7	-3,5	-1,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

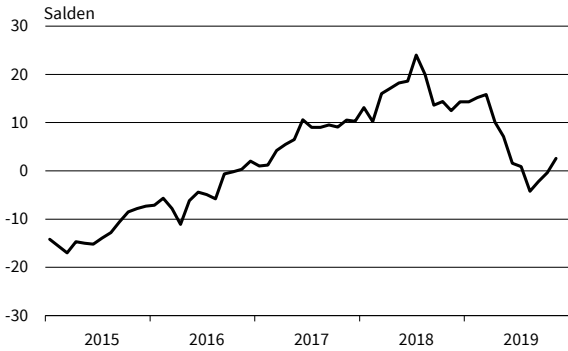
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



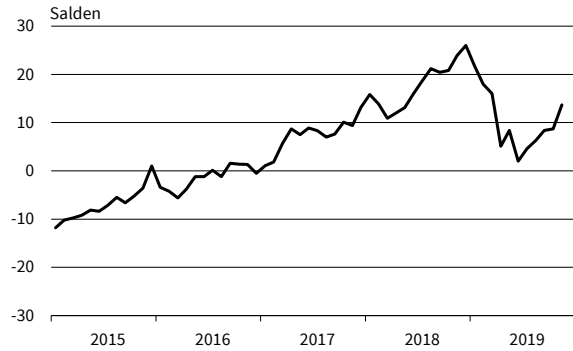
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



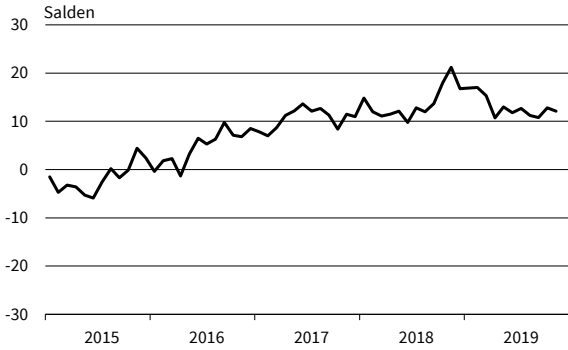
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



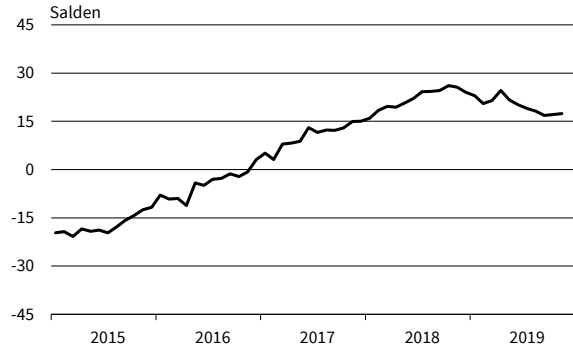
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



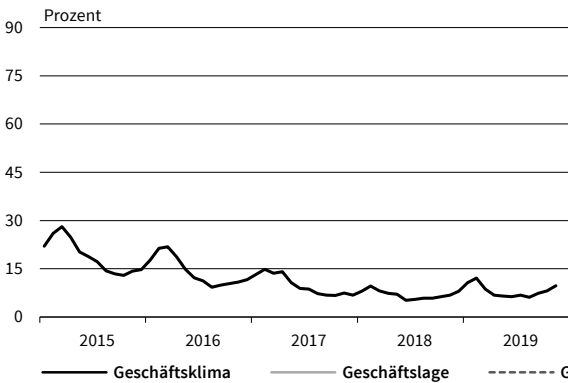
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



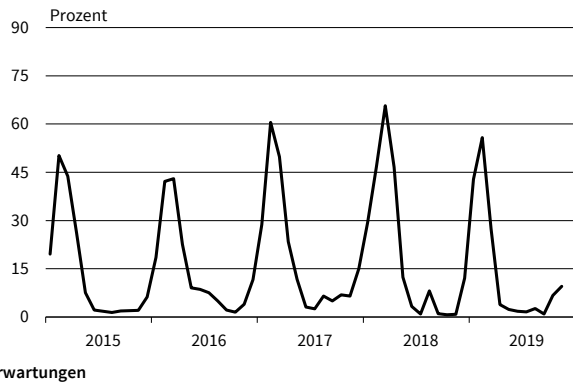
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



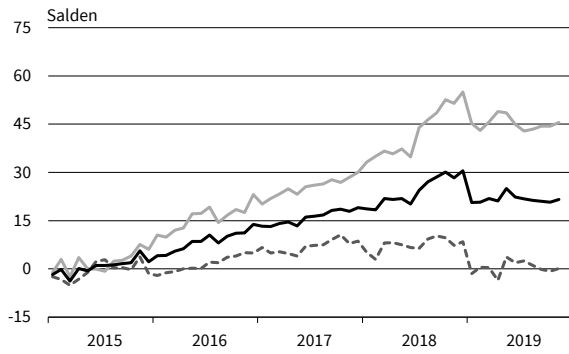
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



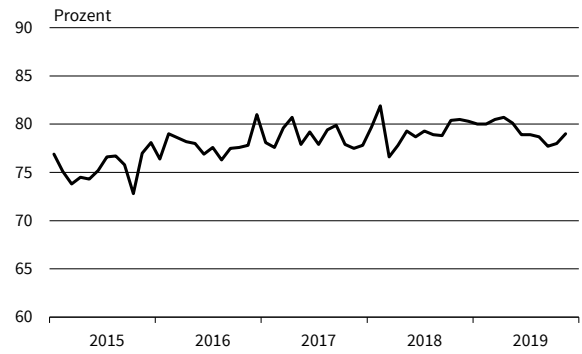
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

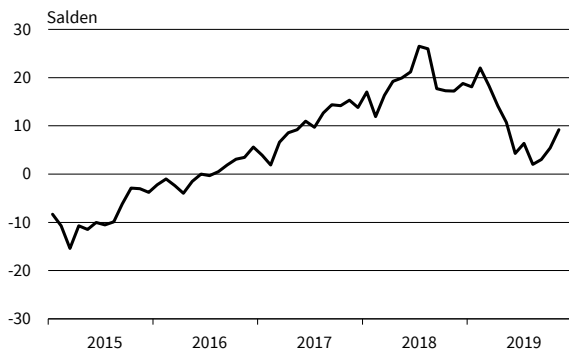
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



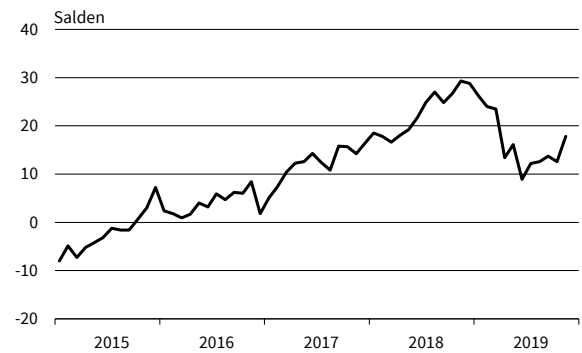
Hochbau
Kapazitätsauslastung



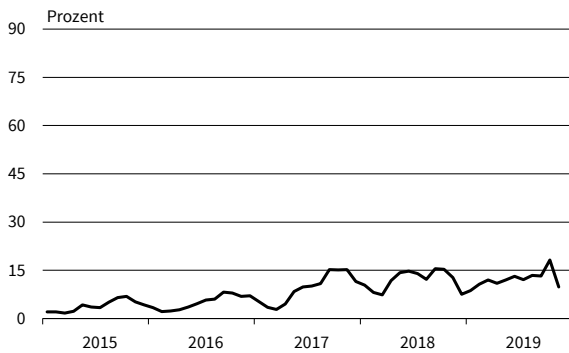
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



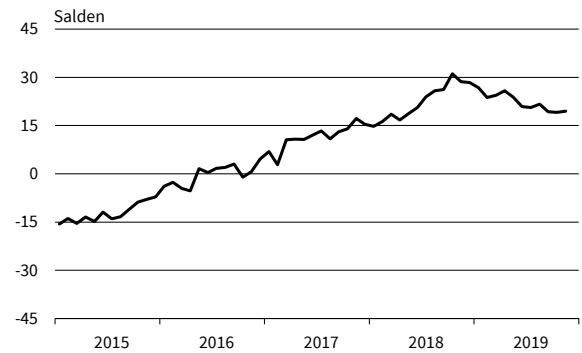
Hochbau
Preiserwartungen



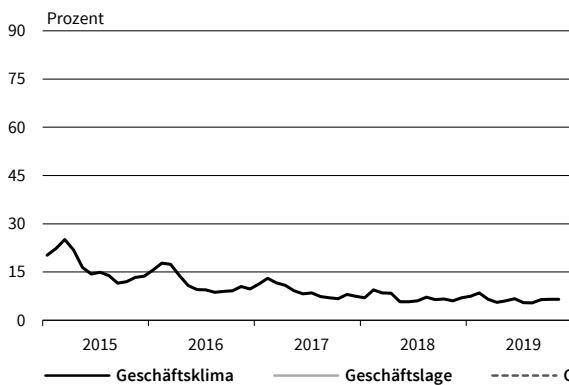
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



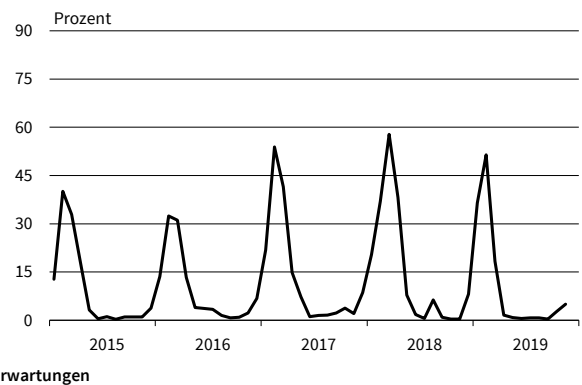
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



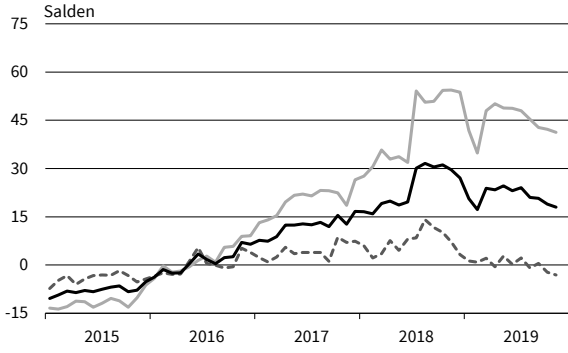
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



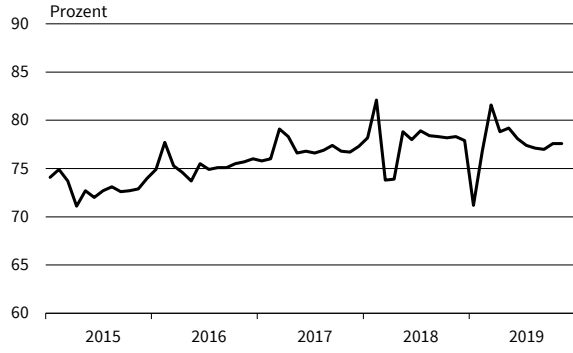
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

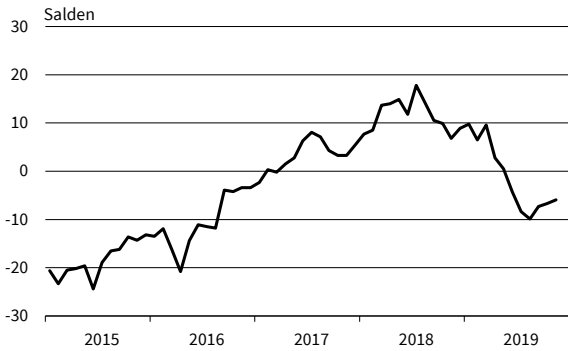
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



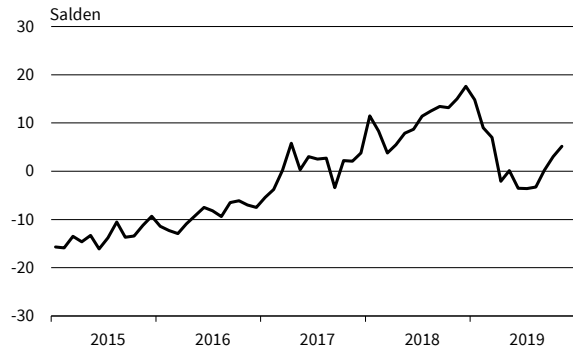
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



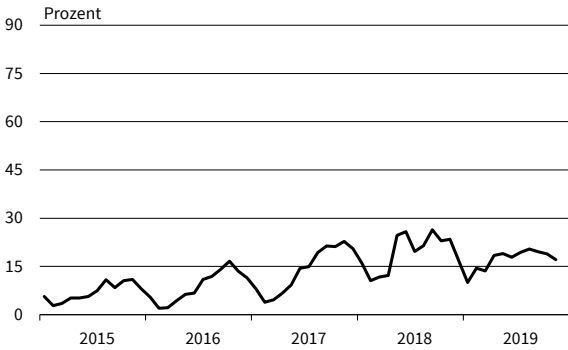
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



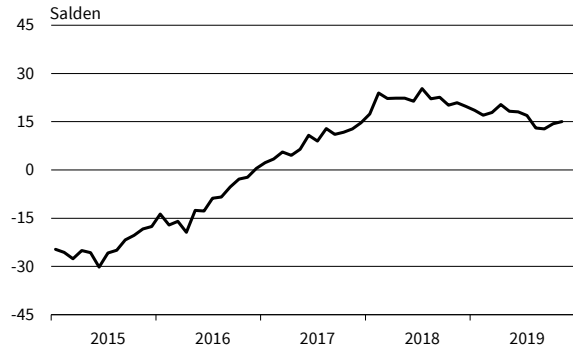
Tiefbau
Preiserwartungen



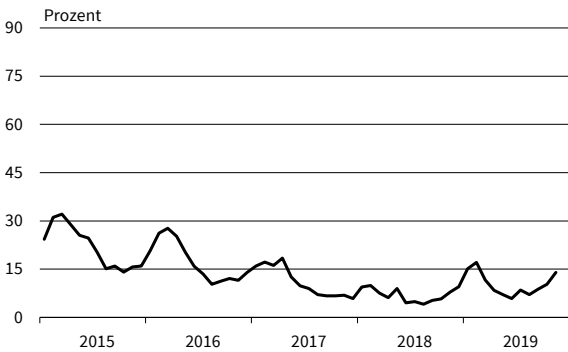
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



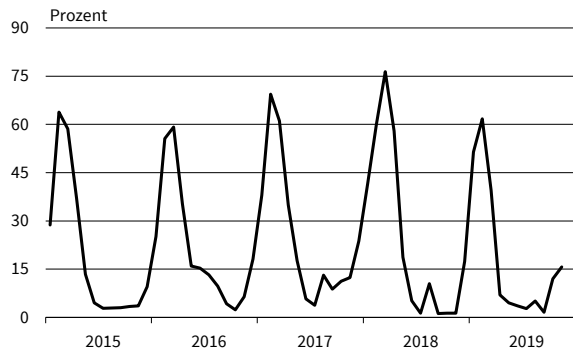
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Steigende Preiserwartungen

I.

Im **Großhandel** hat sich das Geschäftsklima verbessert. Per saldo berichteten wieder mehr Teilnehmer von einer guten Geschäftslage. Auch die Erwartungen hinsichtlich der kommenden sechs Monate fielen weniger pessimistisch aus als in den vorangegangenen vier Monaten. Der Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken. Eine Rolle dürften unter anderem die gesunkenen Verkaufspreise gespielt haben. Diese hatten sich nach den Angaben des Statistischen Bundesamts zwischen Juni und Oktober rückläufig entwickelt. Auch im aktuellen Befragungszeitraum berichteten die Händler per saldo von Preiszugeständnissen. Für die kommenden drei Monate gingen die Teilnehmer nun wieder deutlich häufiger von Preissteigerungen aus. Gemäß den offiziellen Zahlen ist der reale Umsatz im Großhandel insgesamt zwischen Januar und August um 1,5% gestiegen. Die Lagerüberhänge konnten leicht gemindert werden, lagen jedoch weiterhin über dem langfristigen Mittel. Gleichzeitig waren die Bestellpläne sichtlich seltener auf Restriktion ausgerichtet, hier lag der Wert nun wieder über dem historischen Durchschnitt. Der Saldo der Beschäftigtenpläne notierte leicht im negativen Bereich und ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Das Statistische Bundesamt meldet für den Großhandel insgesamt zwischen Januar und August einen Beschäftigtenzuwachs von 1,6%.

II.

Im **Produktionsverbindungshandel** hat sich die Stimmung im November verbessert. Während der Saldowert der aktuellen Geschäftslage leicht zunahm, verbesserten sich insbesondere die Geschäftserwartungen: Der Wert verblieb zwar tief im negativen Bereich, fiel jedoch ein gutes Stück weniger pessimistisch aus als in den vorangegangenen vier Monaten. In der Folge verbesserte sich damit auch das Geschäftsklima. Gemäß den offiziellen Zahlen ist der reale Umsatz im Produktionsverbindungshandel zwischen Januar und Mai im Schnitt um 2,2% gestiegen. Im Juni sank der Absatz dagegen um 8,9%. Nach einer positiven Entwicklung im Juli (4,3%) wurde im August (letzte verfügbare Zahlen) wieder ein Rückgang von -2,3% gemeldet. Auch für September und November berichteten die Teilnehmer per saldo von rückläufigen Umsätzen. Im Oktober notierte der Saldo nur minimal im positiven Bereich. Eine Rolle dürften auch die Verkaufspreise gespielt haben. Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage mussten diese in den vergangenen vier Monaten per saldo gesenkt werden. Für die kommenden drei Monate erwarteten die Befragten wieder deutlich häufiger gute Preisgestaltungsmöglichkeiten. Die Lagerüberhänge konnten deutlich abgebaut werden, blieben jedoch weiterhin über dem branchentypischen Mittelwert. Die Bestellpläne waren weniger häufig auf Zurückhaltung ausgerichtet. Nach den Angaben des Statistischen Bundesamts nahm die Zahl der Beschäftigten zwischen Januar und August im Schnitt um 1,9% zu, mit abnehmender Tendenz (Januar: 2,3%; August: 1,4%). Während der Personalbestand

nach den Ergebnissen der aktuellen ifo Konjunkturumfrage per saldo stabil blieb, planten für die kommenden drei Monate per saldo mehr Teilnehmer einen Personalabbau, wobei 83% keine Veränderungen erwartete.

III.

Auch im Großhandel mit **Gebrauchsgütern** verbesserte sich das Geschäftsklima im November wieder. Hier war dies jedoch ausschließlich auf die gute aktuelle Geschäftslage zurückzuführen: Diese verbesserte sich deutlich und lag nun wieder in etwa auf dem Niveau von August. Dagegen trübten sich die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate stark ein. Der Saldo der Verkaufspreisentwicklung notierte leicht im positiven Bereich. In den beiden Vormonaten hatte der Wert noch im negativen Bereich gelegen. Für die kommenden drei Monate gingen die Befragten jedoch nur vereinzelt davon aus, die Preise anheben zu können. Die Lagerüberhänge wurden merklich abgebaut. Der dazugehörige Saldo notierte nun wieder unterhalb des langfristigen Mittelwerts. Bei den Bestellplanungen überwogen zwar per saldo die Zukäufe, jedoch vermehrte sich auch die Zahl der Händler mit weniger geplanten Bestellungen. Mehr Teilnehmer berichteten im November von einer rückläufigen Personalentwicklung. Für die kommenden drei Monate blieben die Personalpläne minimal restriktiv, aber deutlich über dem historischen Mittelwert.

IV.

Im Großhandel mit **Verbrauchsgütern** verbesserte sich das Geschäftsklima ebenfalls. Die Befragungsteilnehmer berichteten weitverbreitet und zudem etwas häufiger als im Oktober von einer guten Geschäftslage. Der dazugehörige Saldo verfehlte nur leicht den Vorjahreswert. Auch die Geschäftserwartungen verbesserten sich im Vergleich zum Vormonat ein gutes Stück. Die Befragten zeigten sich zufrieden mit der Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat, wenn auch weniger häufig als im Oktober. Eine Rolle könnten die im aktuellen Befragungszeitraum deutlich gesunkenen Verkaufspreise gespielt haben. Für die kommenden drei Monate erwarteten die Befragten zwar per saldo Preissteigerungen, jedoch notierte der Wert unterhalb des langfristigen Durchschnitts. Der Lagerüberhang nahm minimal zu. Angesichts der verbesserten Geschäftserwartungen planten die Befragten für die kommenden drei Monate deutlich häufiger mehr Einkäufe. Hier dürften auch die Erwartungen für ein gutes Weihnachtsgeschäft eine Rolle spielen. Die Zahl der Beschäftigten dürfte den Planungen zufolge in den kommenden drei Monaten stabil bleiben.

Sabine Rumscheidt

ifo Konjunktur Spiegel Großhandel November 2019 GHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ höher ■ etwa gleich ■ geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)								
Produktionsverbundhandel								
Gebrauchsgüter								
Verbrauchsgüter								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren								
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere								
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse								
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)								
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik								
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör								
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte								
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug								
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge								
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.								
Chemische Erzeugnisse								
Bekleidung und Schuhe								
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung								
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik								
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör								

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunktur Spiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	14,0	14,3	9,2	7,0	9,5	9,6	4,5	7,3	-0,2	-6,6	-7,0	-6,1	-2,3
Geschäftslage	29,7	30,3	30,7	24,9	29,9	29,6	21,2	22,4	14,8	10,5	8,5	7,4	9,7
Geschäftserwartungen	-0,7	-0,6	-10,3	-9,4	-9,0	-8,7	-11,0	-6,9	-14,2	-22,3	-21,3	-18,6	-13,7
Beurteilung der Lagerbestände	18,4	18,6	19,4	19,4	20,4	16,0	20,3	19,9	22,3	24,3	23,2	25,9	23,4
Preiserwartungen	25,7	20,8	19,7	18,4	18,0	17,3	12,2	11,6	11,9	6,0	7,5	7,9	13,7
Bestellpläne	6,3	4,6	0,2	-0,9	-1,2	-1,2	-1,2	-5,6	-9,4	-9,5	-12,5	-10,9	-5,7
Produktionsverbindungshandel													
Geschäftsklima	18,2	18,6	12,6	11,8	10,8	10,0	4,1	7,1	-1,7	-6,5	-6,2	-6,3	-3,6
Geschäftslage	37,1	37,7	39,7	34,8	33,5	33,4	24,1	25,8	20,6	14,5	12,1	11,1	12,1
Geschäftserwartungen	0,9	1,0	-11,4	-9,0	-9,7	-11,0	-14,1	-10,1	-21,7	-25,5	-23,0	-22,3	-18,1
Beurteilung der Lagerbestände	9,4	12,6	14,1	13,9	14,0	14,3	17,9	12,9	19,4	21,1	21,5	24,8	18,4
Preiserwartungen	26,9	15,6	14,8	16,4	12,8	14,0	10,4	6,4	5,9	-4,5	-4,0	-0,7	7,9
Bestellpläne	7,4	6,1	1,2	-1,9	-3,0	0,0	-3,7	-7,6	-9,9	-15,9	-17,3	-14,4	-7,6
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	12,0	9,0	15,7	4,9	-4,4	11,4	3,0	11,4	-0,8	0,3	0,0	-1,7	0,3
Geschäftslage	25,9	23,8	29,3	18,3	18,3	29,7	13,7	14,1	16,8	15,7	11,7	3,1	15,9
Geschäftserwartungen	-1,1	-4,9	3,0	-7,7	-24,8	-5,5	-7,1	8,8	-17,0	-14,1	-11,1	-6,4	-14,1
Beurteilung der Lagerbestände	14,7	23,1	18,9	16,2	18,5	10,6	21,0	1,2	18,3	17,8	20,4	29,2	15,7
Preiserwartungen	14,2	22,9	11,8	3,7	1,6	15,0	17,6	4,7	6,7	-6,8	4,7	8,0	3,2
Bestellpläne	1,1	5,1	13,5	5,8	-15,9	1,4	-1,3	-1,5	0,5	-6,5	1,0	6,8	3,1
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	12,2	22,9	16,7	16,2	12,2	11,6	9,7	12,6	6,8	-0,2	5,5	2,8	5,8
Geschäftslage	25,9	33,1	39,7	35,5	33,0	27,8	29,7	30,0	27,4	24,4	21,4	22,7	24,9
Geschäftserwartungen	-0,6	13,1	-4,0	-1,5	-6,8	-3,5	-8,6	-3,4	-12,0	-22,0	-9,3	-15,3	-11,6
Beurteilung der Lagerbestände	2,7	10,2	9,2	11,9	16,0	10,5	10,7	14,4	14,0	15,5	16,8	15,1	15,7
Preiserwartungen	35,2	15,8	28,5	25,7	22,8	28,3	24,6	13,0	23,2	2,6	8,3	9,0	7,2
Bestellpläne	22,5	13,6	13,9	8,6	10,7	13,6	8,9	13,0	9,3	-3,6	3,9	6,6	13,5
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	7,9	8,8	7,6	12,3	7,9	16,6	12,7	9,0	4,7	2,2	-1,9	1,7	3,2
Geschäftslage	20,7	24,6	23,8	26,3	27,5	21,6	25,8	18,5	12,4	12,9	7,7	13,4	16,8
Geschäftserwartungen	-4,2	-5,9	-7,4	-0,9	-10,0	11,7	0,3	0,0	-2,8	-8,0	-11,2	-9,3	-9,4
Beurteilung der Lagerbestände	10,5	16,1	14,3	12,4	15,1	5,0	14,3	17,2	16,6	15,5	22,0	17,9	18,8
Preiserwartungen	31,2	30,6	35,9	24,3	36,3	36,3	26,2	27,5	26,8	18,0	24,1	21,0	24,0
Bestellpläne	8,7	10,5	6,6	15,1	14,1	11,1	11,6	8,5	11,0	12,8	5,0	6,0	5,1
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	0,6	-0,8	-4,4	1,6	-0,7	6,4	4,1	8,6	-0,9	-4,2	-6,9	-14,0	-8,0
Geschäftslage	7,7	17,8	1,8	14,5	11,9	12,0	12,4	17,8	9,9	2,7	-1,1	-7,6	1,2
Geschäftserwartungen	-6,2	-17,8	-10,4	-10,6	-12,5	0,9	-3,8	-0,2	-11,2	-10,8	-12,5	-20,1	-16,9
Beurteilung der Lagerbestände	6,3	7,2	4,6	5,8	24,6	16,3	20,0	15,9	15,1	15,3	21,6	19,4	18,7
Preiserwartungen	12,0	11,0	7,5	1,9	-9,7	1,4	11,5	-3,5	-4,8	-9,4	-5,9	-8,5	-0,1
Bestellpläne	-0,1	1,9	6,8	7,1	7,0	12,0	7,3	-2,2	2,7	-4,3	-4,7	-12,7	-2,5
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	24,1	29,7	20,2	24,5	23,2	18,0	25,9	17,6	10,0	11,0	5,8	10,1	21,8
Geschäftslage	37,6	35,5	25,3	36,3	41,4	26,7	48,1	32,2	17,3	29,3	18,1	22,8	44,1
Geschäftserwartungen	11,3	24,0	15,2	13,2	6,4	9,5	5,6	3,9	2,8	-5,7	-5,8	-2,0	1,6
Beurteilung der Lagerbestände	8,9	16,2	13,9	16,1	28,1	4,9	6,1	24,9	19,9	17,6	14,9	22,7	23,3
Preiserwartungen	30,8	19,5	22,5	23,5	14,1	22,7	21,3	19,3	38,7	15,7	14,1	15,9	3,3
Bestellpläne	37,2	38,8	34,6	39,8	29,4	41,3	34,4	35,7	30,6	24,4	29,2	35,0	38,6
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	18,6	5,1	12,0	12,0	9,7	15,5	5,4	21,1	-2,6	3,2	2,8	-10,5	0,6
Geschäftslage	44,2	29,4	29,8	31,2	36,3	36,2	27,1	31,2	2,9	17,5	16,9	11,9	15,9
Geschäftserwartungen	-4,3	-16,5	-4,4	-5,6	-13,9	-3,3	-14,3	11,4	-7,9	-10,2	-10,4	-30,6	-13,5
Beurteilung der Lagerbestände	21,1	22,9	25,1	23,8	24,9	20,3	28,5	19,5	29,1	31,7	24,9	31,0	27,3
Preiserwartungen	34,0	39,8	19,8	28,6	23,8	27,7	26,2	19,2	22,0	13,6	35,7	21,6	18,7
Bestellpläne	7,3	4,8	1,8	4,9	-16,2	1,8	2,4	-3,9	-2,5	-7,6	0,6	-11,3	-7,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	19,3	28,0	17,7	16,0	7,2	0,9	-6,3	-1,8	2,7	-4,7	-13,0	-3,7	-4,5
Geschäftslage	40,7	36,4	41,6	37,1	29,8	24,1	9,5	10,2	12,9	10,9	3,7	11,1	18,6
Geschäftserwartungen	-0,1	19,9	-3,8	-3,2	-13,2	-19,8	-20,9	-13,1	-7,0	-19,2	-28,3	-17,5	-25,2
Beurteilung der Lagerbestände	23,3	16,0	5,6	24,4	26,1	24,8	16,4	23,9	27,0	25,7	22,2	29,9	12,8
Preiserwartungen	0,2	11,9	-1,9	-5,4	-9,6	-6,0	-0,8	-4,8	-5,5	-11,6	-7,0	-2,6	-4,2
Bestellpläne	14,6	18,8	16,2	16,2	4,2	-2,2	-6,9	-12,6	-18,5	-18,8	-21,2	-15,1	-14,1
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	26,7	27,0	20,4	19,6	20,9	15,2	17,8	11,0	4,4	1,7	-10,7	-7,0	-7,8
Geschäftslage	50,8	47,4	44,7	44,9	46,3	41,4	36,1	33,2	21,9	25,5	14,8	19,8	18,0
Geschäftserwartungen	4,9	8,2	-1,5	-3,1	-1,8	-8,2	0,9	-9,0	-11,8	-19,7	-33,2	-30,6	-30,5
Beurteilung der Lagerbestände	13,0	14,9	15,3	22,7	9,4	19,4	17,7	20,0	25,5	25,6	28,0	27,5	26,1
Preiserwartungen	26,5	28,6	27,9	33,6	18,3	20,6	15,7	14,9	16,6	14,7	19,2	14,7	20,1
Bestellpläne	12,8	24,8	4,3	-5,2	-1,6	3,2	1,5	-10,6	-10,3	-14,0	-17,8	-20,4	-8,4
Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse													
Geschäftsklima	17,0	22,6	22,4	19,4	13,6	17,3	4,0	19,2	12,7	-2,2	21,7	7,2	2,9
Geschäftslage	36,7	44,7	69,2	50,4	42,8	48,6	21,9	48,9	54,6	43,5	48,7	40,6	32,5
Geschäftserwartungen	-1,1	2,5	-16,2	-7,7	-12,1	-10,0	-12,5	-7,0	-22,2	-39,4	-2,4	-21,6	-22,9
Beurteilung der Lagerbestände	-17,2	-7,4	-7,4	-6,6	-3,7	-2,6	-4,5	-9,5	-4,3	0,9	12,1	1,8	9,2
Preiserwartungen	29,8	2,4	29,6	26,0	26,8	35,4	24,4	15,7	20,3	-5,4	-3,7	-13,7	-13,1
Bestellpläne	15,3	4,2	9,5	-5,6	0,3	5,5	5,1	-1,9	4,7	-6,9	-9,1	-10,0	-12,0
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	5,6	0,0	-6,3	-11,0	-1,0	-9,8	-6,2	-3,6	-18,9	-26,0	-29,7	-30,2	-17,2
Geschäftslage	43,6	34,0	24,9	12,5	26,2	19,1	13,3	14,3	-4,7	-9,3	-13,7	-11,9	1,0
Geschäftserwartungen	-26,5	-29,1	-33,1	-31,9	-24,9	-34,9	-23,9	-20,0	-32,0	-41,3	-44,4	-46,8	-33,8
Beurteilung der Lagerbestände	17,6	16,9	17,6	21,2	20,3	20,3	26,6	21,7	38,4	26,3	31,6	33,6	34,5
Preiserwartungen	-15,2	-19,7	-30,1	-16,2	-9,4	-15,9	-17,1	-14,8	-26,7	-37,1	-47,4	-50,1	-38,2
Bestellpläne	-20,9	-18,3	-28,8	-22,6	-21,3	-26,6	-27,4	-25,7	-35,7	-39,6	-44,3	-46,1	-36,3
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	23,0	32,7	9,5	15,7	18,9	19,6	14,2	10,7	0,3	5,4	-0,6	1,5	5,7
Geschäftslage	41,3	49,3	31,5	27,5	29,3	34,9	29,9	27,8	6,2	15,6	11,5	17,4	17,5
Geschäftserwartungen	6,1	17,2	-10,5	4,6	9,0	5,3	-0,4	-5,1	-5,4	-4,2	-12,1	-13,3	-5,5
Beurteilung der Lagerbestände	18,7	21,4	22,7	18,3	18,8	17,1	20,6	22,3	28,2	28,5	29,5	33,8	29,8
Preiserwartungen	40,6	34,0	43,2	40,3	43,7	38,1	33,2	32,7	36,1	28,6	18,0	36,5	30,7
Bestellpläne	10,4	4,9	-4,2	-6,4	3,8	-0,8	1,4	7,2	-14,4	-7,2	-9,4	-9,3	-8,1
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	29,9	25,1	15,1	20,9	16,3	17,9	16,8	10,9	11,5	10,7	5,9	8,1	6,5
Geschäftslage	50,2	39,2	34,0	37,6	30,4	32,7	35,0	26,2	23,3	28,3	25,5	31,2	24,3
Geschäftserwartungen	11,2	11,7	-2,3	5,4	3,1	4,0	0,0	-3,3	0,2	-5,6	-12,1	-12,7	-9,9
Beurteilung der Lagerbestände	18,2	17,8	17,2	17,3	14,3	-1,2	11,3	16,5	17,3	14,7	20,1	15,8	13,0
Preiserwartungen	39,0	42,7	39,1	36,8	32,7	31,2	23,5	20,3	21,3	26,7	26,1	29,4	36,1
Bestellpläne	11,5	3,6	3,2	1,3	-0,3	5,1	2,9	3,4	0,9	-3,5	-3,3	0,1	-1,1
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	18,6	19,7	15,4	14,5	16,3	14,8	8,2	7,8	-5,8	-7,2	-4,3	-0,1	-2,8
Geschäftslage	51,4	45,3	43,3	36,0	36,4	37,0	30,5	31,4	12,5	25,7	19,3	24,3	13,3
Geschäftserwartungen	-10,0	-3,2	-9,3	-5,1	-2,2	-5,3	-11,9	-13,3	-22,6	-35,2	-25,4	-21,7	-17,8
Beurteilung der Lagerbestände	16,2	19,1	18,7	19,4	23,1	27,6	28,9	28,2	22,7	36,4	19,3	22,1	20,4
Preiserwartungen	43,9	27,6	23,3	28,6	18,5	24,3	28,6	15,7	13,7	15,8	14,5	29,0	11,4
Bestellpläne	21,7	9,4	14,9	19,9	15,2	11,3	8,8	-1,1	-8,0	-12,2	-13,5	-8,3	8,2
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	13,9	7,9	-3,7	-0,2	10,5	1,7	-9,4	0,5	-8,8	-9,2	-7,4	8,7	-6,2
Geschäftslage	37,6	25,9	4,2	17,9	27,4	24,8	5,7	18,0	7,9	13,3	11,8	14,8	7,7
Geschäftserwartungen	-7,4	-8,7	-11,4	-16,8	-5,2	-19,0	-23,4	-15,6	-24,1	-29,4	-24,9	2,8	-19,2
Beurteilung der Lagerbestände	18,8	38,1	28,1	33,2	27,6	32,8	33,2	11,2	30,8	20,7	23,8	41,9	10,8
Preiserwartungen	6,0	8,2	-1,6	-2,0	-3,2	-2,2	-11,2	-10,2	-14,9	-27,2	-22,6	-1,7	-15,3
Bestellpläne	5,4	-3,6	-2,5	-18,1	-18,7	-6,9	-36,5	-29,3	-24,5	-19,2	-9,1	-2,7	-9,7

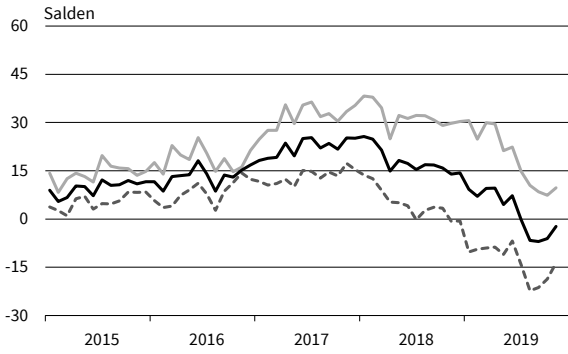
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

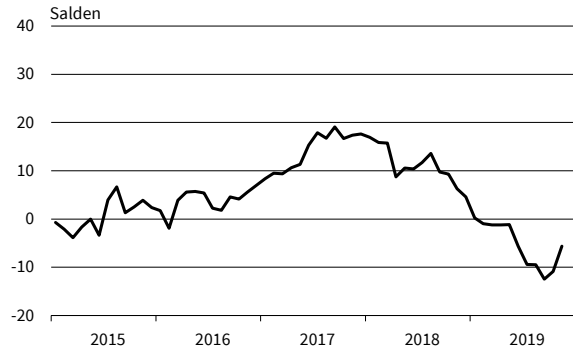
	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	-14,8	-17,6	-24,3	-19,0	-24,5	-11,5	-25,5	-19,0	-12,3	-31,4	-10,0	-7,7	-13,4
Geschäftslage	-13,4	-9,9	-18,0	-9,3	-11,2	-3,9	-9,1	-15,2	-20,3	-10,6	-6,9	-8,2	-9,1
Geschäftserwartungen	-16,3	-25,1	-30,3	-28,1	-36,8	-18,9	-40,5	-22,7	-3,8	-49,9	-13,1	-7,2	-17,7
Beurteilung der Lagerbestände	33,7	28,6	38,6	30,0	39,4	35,3	39,8	48,9	29,5	19,6	30,1	17,4	30,9
Preiserwartungen	34,1	30,4	27,8	22,5	23,4	18,5	21,1	20,2	30,7	20,1	21,9	34,4	24,8
Bestellpläne	-20,1	-20,1	-28,0	-33,4	-30,6	-31,7	-37,6	-31,5	-27,5	-44,7	-5,0	-16,9	-22,7
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	19,5	27,8	26,6	25,0	25,4	24,6	22,0	24,7	31,6	25,7	17,9	20,1	28,0
Geschäftslage	33,9	51,1	37,0	43,4	43,2	41,8	42,1	42,3	51,0	48,0	37,2	36,5	45,6
Geschäftserwartungen	6,0	6,6	16,6	8,0	8,9	8,6	3,6	8,3	13,7	5,4	0,3	4,8	11,7
Beurteilung der Lagerbestände	23,5	15,4	16,7	16,8	21,9	27,7	12,8	16,4	-3,1	29,3	19,3	28,4	34,1
Preiserwartungen	32,4	52,1	33,8	29,7	25,1	22,1	28,0	19,1	18,2	23,8	25,1	25,1	22,5
Bestellpläne	8,6	5,8	15,8	2,1	2,7	3,9	19,6	18,8	1,2	0,3	6,3	1,2	-2,8
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	-4,3	5,4	-3,3	3,5	16,0	0,2	3,5	4,3	3,1	12,9	12,9	9,9	12,8
Geschäftslage	10,7	13,4	7,0	17,8	21,7	15,5	16,1	10,0	11,7	31,3	24,6	31,1	32,6
Geschäftserwartungen	-18,2	-2,3	-13,2	-10,0	10,3	-14,0	-8,4	-1,3	-5,1	-4,0	1,8	-9,4	-5,4
Beurteilung der Lagerbestände	24,8	30,4	32,5	24,2	27,8	9,9	17,4	25,0	22,4	16,9	15,8	19,6	16,6
Preiserwartungen	35,9	18,0	11,8	17,2	24,5	30,1	21,9	35,5	29,5	30,2	29,4	25,0	29,7
Bestellpläne	6,1	8,8	-3,9	9,1	18,9	3,8	8,6	14,8	2,4	4,5	-1,5	30,2	14,5
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	13,6	6,2	0,1	-6,0	5,7	-6,1	-5,2	-1,4	-9,4	-3,8	-14,2	-9,4	-9,7
Geschäftslage	25,9	18,2	10,2	10,0	20,6	7,7	1,8	8,5	-2,9	3,3	7,8	-0,9	-5,2
Geschäftserwartungen	1,9	-5,0	-9,5	-20,8	-8,1	-19,0	-11,9	-10,8	-15,6	-10,8	-33,8	-17,5	-14,2
Beurteilung der Lagerbestände	32,7	29,4	17,8	23,0	22,6	37,9	20,9	24,2	22,5	25,8	23,4	28,7	23,5
Preiserwartungen	43,9	38,8	39,5	29,3	38,1	9,6	13,8	8,3	13,2	15,7	17,7	0,0	14,6
Bestellpläne	7,4	5,7	3,2	-4,6	10,2	-5,8	1,2	18,8	-7,3	-4,0	-8,4	-15,3	-10,5

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

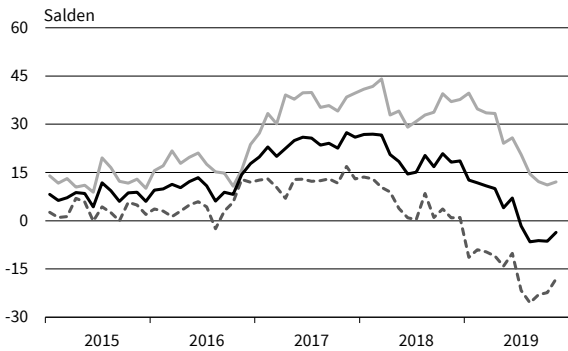
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



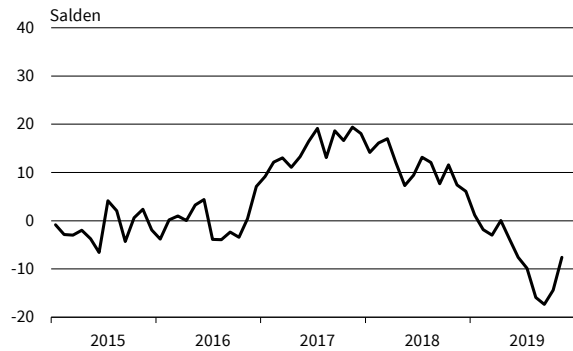
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



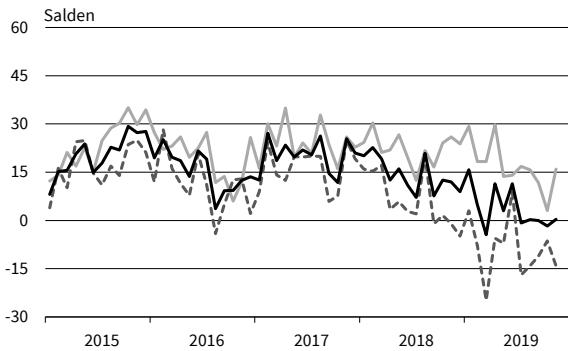
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



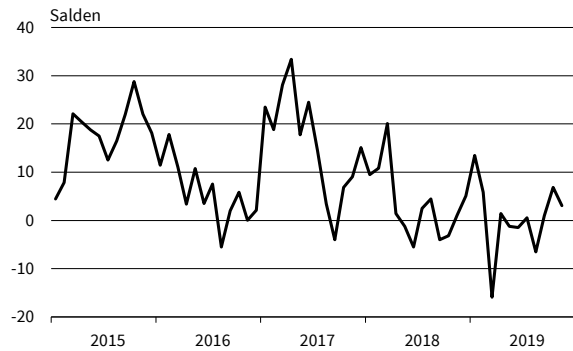
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



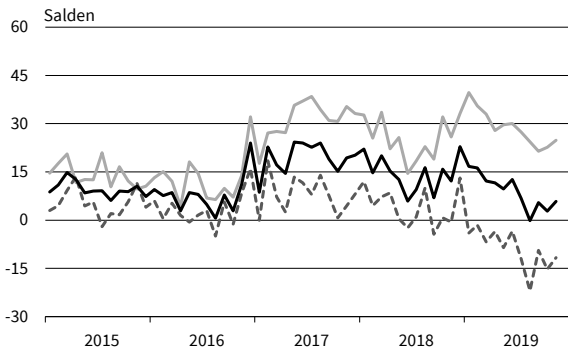
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



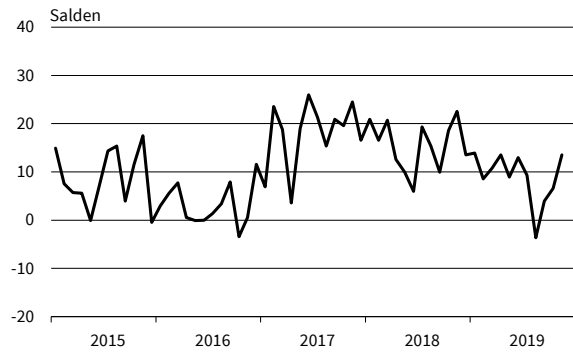
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



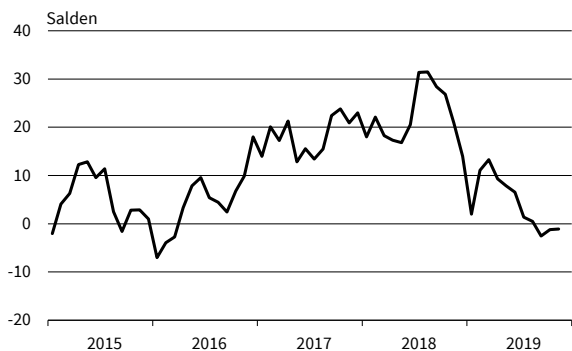
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



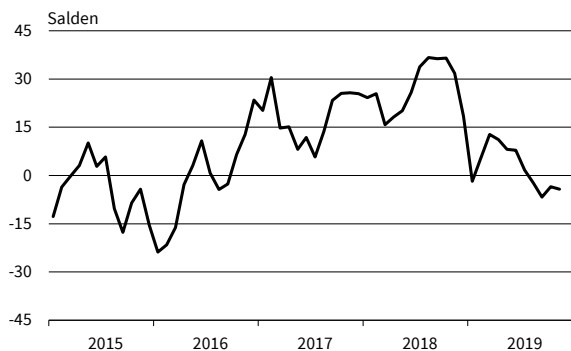
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

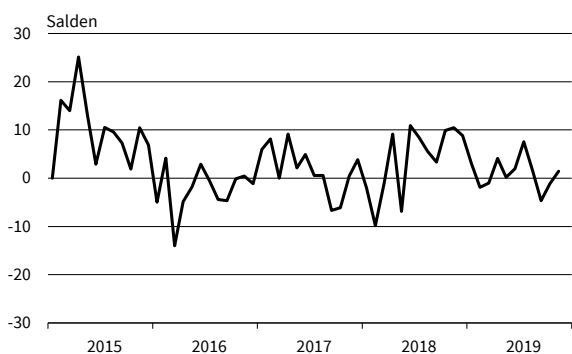
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



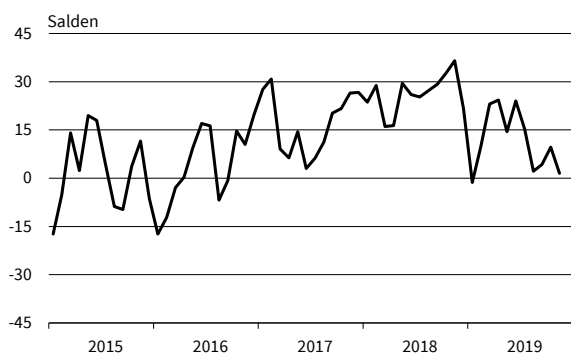
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



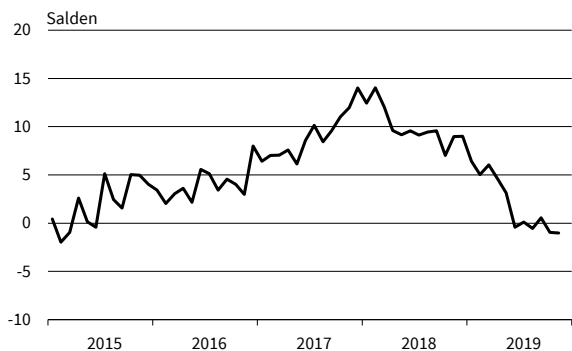
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



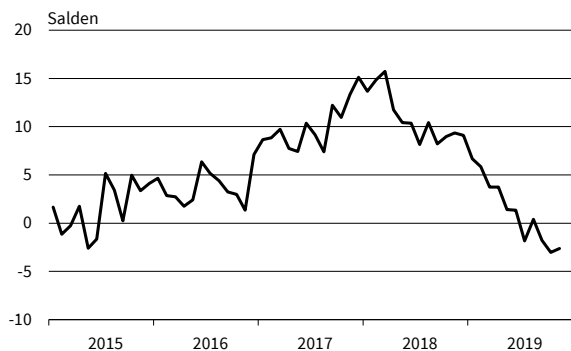
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



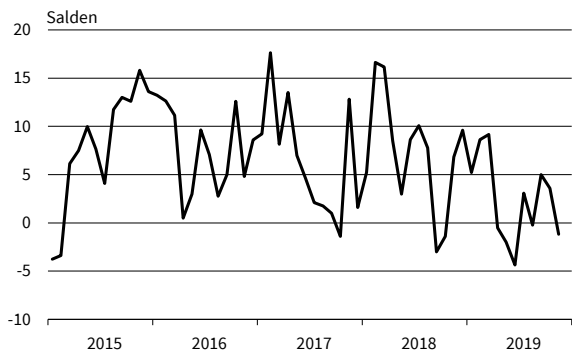
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigterwartungen



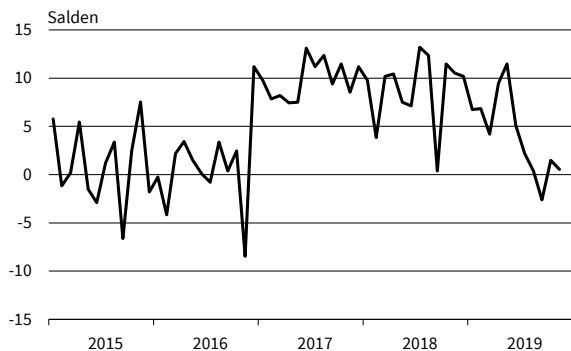
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigterwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigterwartungen

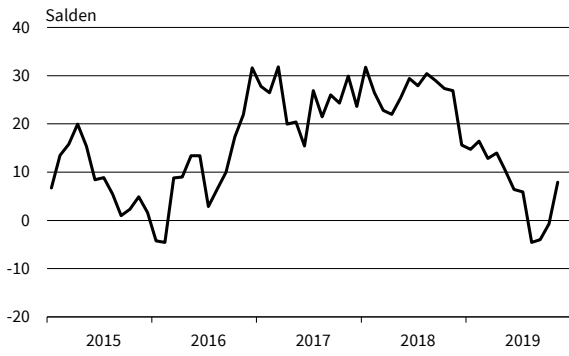


Verbrauchsgüter
Beschäftigterwartungen

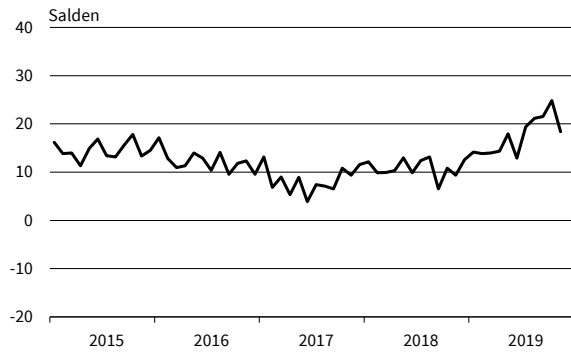


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

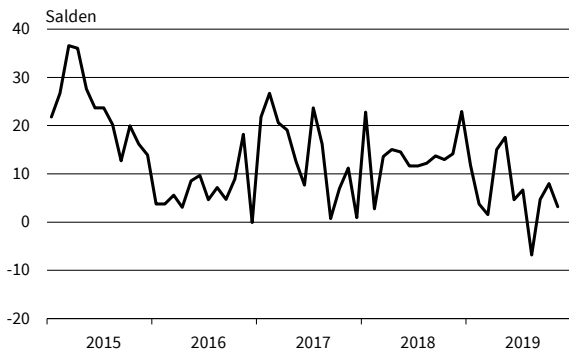
Produktionsverbindungshandel
Preiserwartungen



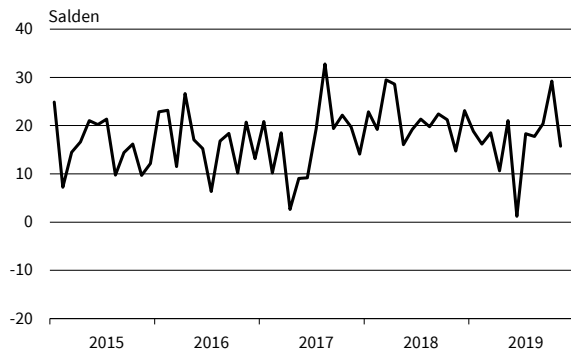
Produktionsverbindungshandel
Lagerbestand



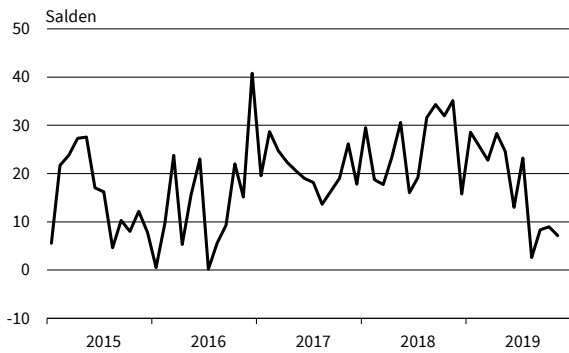
Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



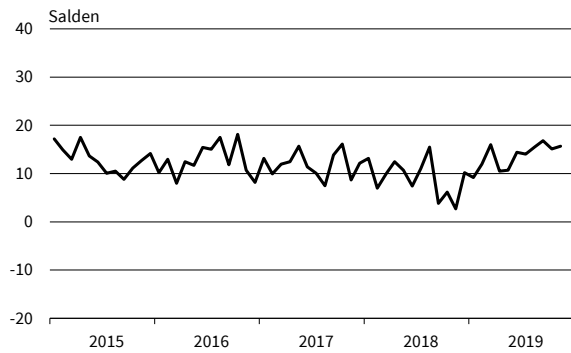
Gebrauchsgüter
Lagerbestand



Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



Verbrauchsgüter
Lagerbestand



Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Geschäftserwartungen weniger pessimistisch

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im November nach mehrmonatigem Rückgang wieder gestiegen. Angesichts der guten Nachfragesituation wurde die aktuelle Geschäftslage positiver als in den vergangenen drei Monaten beurteilt. Auch die Geschäftsperspektiven schätzten die Umfrageteilnehmer deutlich weniger skeptisch ein. Obwohl die Lagerbestände unter dem branchenüblichen Niveau lagen, blieben die Firmen bei ihrer restriktiven Orderpolitik. Bezüglich der zukünftigen Preisgestaltungsmöglichkeiten äußerten sie sich jedoch sehr optimistisch. Die Personalpläne beinhalteten weiterhin einen Beschäftigungsaufbau.

II.

Im **Gebrauchsgüterbereich** wurde die aktuelle Geschäftslage weniger günstig bewertet, dafür waren die befragten Einzelhändler bezüglich des zukünftigen Geschäftsverlaufs weniger pessimistisch gestimmt. Per saldo beabsichtigten die Firmen häufiger, die Preise in naher Zukunft zu erhöhen. Jedoch sahen sowohl die Order- als auch die Personalpläne für die kommenden Monate Einschränkungen vor. Im **Verbrauchsgüterbereich** waren die Händler angesichts der positiven Umsatzentwicklung deutlich zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Auch die Skepsis bei den Geschäftserwartungen ließ merklich nach; der Klimaindikator kehrte in den positiven Bereich zurück. Die Befragungsteilnehmer sahen weiterhin Möglichkeiten, die Verkaufspreise anzuheben. Sie planten eine Ausweitung der Belegschaften. Vor dem Hintergrund des leicht reduzierten Lagerdrucks beabsichtigten die befragten Firmen, weniger restriktiv zu agieren.

III.

Der Geschäftsklimaindikator für den Einzelhandel mit **Bau- und Heimwerkerbedarf** ist im November deutlich gestiegen. Die Befragungsteilnehmer waren zufriedener mit der derzeitigen Geschäftslage und blickten wieder mit Zuversicht den kommenden Monaten entgegen. Was die zukünftigen Preisgestaltungsmöglichkeiten betrifft, zeigten sich die Einzelhändler unverändert optimistisch. Die Lagerbestände sind leicht gesunken. Infolgedessen wurde eine Ausweitung der Bestelltätigkeit geplant, zudem sind Neueinstellungen vorgesehen. Der Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf erhält Impulse von dem soliden Wachstum des Wohnungsbaus; hinzu kommen die niedrigen Zinsen. Die privaten Haushalte profitieren von den günstigen Finanzierungskonditionen. Neubauten sowie altersgerechte Umbauten und Modernisierungen sorgen seit Jahren für eine gute Konjunktur in diesem Segment. Die Geschäftslage wurde im bisherigen Jahresverlauf durchgehend äußerst positiv beurteilt und der Teilindikator erreichte im August den höchsten Wert seit Beginn der Zeitreihe. Auch die Ergebnisse des Statistischen Bundesamts sprechen für eine bisher sehr gute konjunkturelle Entwicklung. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres erhöhte sich der

Umsatz der Branche nominal um 4,2%. Teilweise ist dieser Anstieg allerdings auf gestiegene Preise zurückzuführen, denn preisbereinigt betrug das Plus nur 1,9%. Im gleichen Vorjahreszeitraum beliefen sich die entsprechenden Wachstumsraten auf 1,4% bzw. 0,5%. Der Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf dürfte auch im kommenden Jahr auf Wachstumskurs bleiben.

IV.

Der Geschäftsklimaindikator für **Tankstellen** ist im November gesunken. Die momentane Geschäftslage wurde weniger günstig beurteilt. Die erzielten Umsätze lagen unter dem Ergebnis des Vorjahresmonats. Auch die Geschäftserwartungen blieben unverändert pessimistisch. Dagegen rechneten die Firmen damit, per saldo häufiger die Preise anheben zu können. Nach amtlichen Angaben lagen die Preise für Benzin und Diesel im Oktober mit 7,6% deutlich unter den Preisen des Vorjahresmonats. Der Personalbestand soll reduziert werden. Seit geraumer Zeit sind die Tankstellen im Wandel begriffen. Viele Tankstellen sind heute Einzelhandelsunternehmen mit dem Zusatzangebot Treibstoff. Zusätzliche Dienstleistungen gewinnen neben dem herkömmlichen Kraftstoffverkauf mehr und mehr an Bedeutung. Die Bargeldversorgung der Tankstellenkunden durch Bankautomaten, ein vielfältiges Food- und Systemgastronomieangebot sowie Lagerdienstleistungen für Internet-Versandhäuser sind längst der Alltag. Die Folgen sind beachtlich: Aktuell erwirtschaften Tankstellen nur noch 20% ihres Gewinns aus dem Treibstoffgeschäft. Viel wichtiger geworden sind die anderen Geschäftsfelder, wie der Betrieb von Waschanlagen. Über die Hälfte der Besucher tankt nicht, sondern nutzt vielmehr ausschließlich das Zusatzangebot der Tankstellen.

V.

Der Geschäftsklimaindikator für den Einzelhandel mit **Nahrungs- und Genussmitteln** ist nach dem kräftigen Anstieg im Oktober nahezu auf den Wert des Septembers gefallen. Maßgeblich dafür waren wieder deutlich pessimistisch gewordene Geschäftserwartungen. Die aktuelle Geschäftslage wurde von Umfrageteilnehmern, angesichts einer guten Umsatzentwicklung, dagegen günstiger bewertet. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts übertrafen die nominalen Umsätze von Januar bis September 2019 das Vorjahresergebnis um 2,6%. Der reale Umsatzzuwachs fiel mit 1,7% etwas niedriger aus. Den Ergebnissen der aktuellen Umfrage zufolge sollen die Preise in den kommenden Monaten weiter steigen. Sowohl die Personal- als auch die Orderpläne sind weiterhin expansiv ausgerichtet. Das Interesse vieler Kunden an Nachhaltigkeit und ihr Einfluss auf die Umwelt und gerechte Tierhaltung sind wichtige Themen für die längerfristigen Perspektiven des Lebensmitteleinzelhandels. Viele Verbraucher entscheiden sich für gesündere alternative Lebensmittel, was auch den Kauf von Bio-Produkten beinhaltet.

Alla Bauer

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

November 2019

EHZ

Einzelhandel

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Stacked bar chart data]							
Kfz-Einzelhandel	[Stacked bar chart data]							
Apotheken	[Stacked bar chart data]							
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt	[Stacked bar chart data]							
Textilien und Bekleidung insg.	[Stacked bar chart data]							
Schuheinzelnhandel	[Stacked bar chart data]							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Stacked bar chart data]							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Stacked bar chart data]							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Stacked bar chart data]							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Stacked bar chart data]							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Stacked bar chart data]							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Stacked bar chart data]							
Spielwaren	[Stacked bar chart data]							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Stacked bar chart data]							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Stacked bar chart data]							
Sport- und Campingartikel	[Stacked bar chart data]							
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)	[Stacked bar chart data]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	2,3	2,0	-1,0	1,1	7,2	3,5	6,9	9,0	5,0	4,0	2,2	1,5	5,5
Geschäftslage	14,1	13,7	14,6	14,8	23,0	17,1	21,4	26,3	25,8	22,7	22,0	21,9	23,1
Geschäftserwartungen	-8,8	-9,0	-15,4	-11,7	-7,5	-9,3	-6,6	-7,0	-13,9	-13,0	-15,8	-17,1	-10,8
Beurteilung der Lagerbestände	24,9	24,7	24,3	25,8	23,8	24,4	19,4	24,2	23,4	24,9	25,3	24,8	23,0
Preiserwartungen	19,6	20,5	18,0	17,3	18,6	19,2	16,6	15,6	18,6	16,9	19,3	17,8	19,5
Beschäftigterenerwartungen	-1,9	-0,5	-0,8	-2,1	-0,1	0,9	-0,1	-0,8	1,2	-1,5	-4,4	1,2	3,1
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	3,3	0,8	-5,5	-5,2	-2,7	-6,9	5,4	-3,4	-8,0	-4,2	-9,9	-7,3	-6,5
Geschäftslage	12,7	9,7	7,4	4,5	10,3	2,7	19,2	12,9	9,0	14,1	8,0	14,7	7,7
Geschäftserwartungen	-5,7	-7,7	-17,6	-14,4	-14,9	-16,0	-7,5	-18,4	-23,6	-20,9	-26,2	-27,1	-19,7
Beurteilung der Lagerbestände	21,5	18,7	23,2	22,5	23,4	22,9	23,3	26,3	26,2	28,9	28,1	27,2	26,6
Preiserwartungen	4,3	11,1	12,1	6,3	11,3	12,1	8,9	6,2	5,5	4,5	10,5	7,5	11,2
Beschäftigterenerwartungen	-2,4	-0,3	-0,9	-4,2	-4,5	-3,9	-1,5	-3,7	2,2	-4,8	-13,1	-4,1	-6,3
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-5,1	-6,1	-6,7	-7,5	1,5	-3,2	-1,1	0,8	2,5	0,1	-3,1	-3,5	2,5
Geschäftslage	7,3	4,9	6,9	3,0	20,4	10,5	12,7	17,4	24,4	19,9	13,9	19,0	21,3
Geschäftserwartungen	-16,7	-16,6	-19,4	-17,5	-15,7	-16,1	-14,0	-14,6	-17,2	-17,9	-18,7	-23,6	-14,7
Beurteilung der Lagerbestände	30,9	30,6	31,4	30,6	31,6	31,8	27,9	26,1	24,4	27,3	27,6	27,5	23,1
Preiserwartungen	13,7	15,4	12,9	17,3	19,3	18,9	16,4	16,9	18,5	15,3	17,4	17,1	19,7
Beschäftigterenerwartungen	-6,9	-6,2	-3,3	-8,1	-3,6	8,1	-2,8	-4,0	2,6	-0,1	0,4	1,9	3,2
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	24,1	28,8	26,3	23,5	25,2	21,5	26,5	19,5	19,9	7,6	19,6	28,4	19,5
Geschäftslage	44,7	42,6	41,6	43,9	48,0	41,1	44,1	49,8	44,8	26,8	43,7	46,7	50,7
Geschäftserwartungen	5,2	15,7	12,0	4,8	4,6	3,5	10,3	-7,1	-2,5	-9,9	-2,1	11,6	-7,8
Beurteilung der Lagerbestände	15,2	14,7	16,2	18,1	14,3	12,0	13,6	14,7	13,2	17,7	13,9	13,3	9,6
Preiserwartungen	27,1	31,0	30,3	27,5	18,0	22,0	34,9	26,2	33,7	31,9	28,1	24,0	26,9
Beschäftigterenerwartungen	9,7	6,4	13,7	10,3	8,3	11,1	10,1	4,8	9,1	0,1	15,9	10,7	6,5
Apotheken													
Geschäftsklima	-4,9	2,9	-0,3	5,6	-0,3	-4,7	-1,6	-6,5	-2,6	-1,2	-6,3	-5,4	0,2
Geschäftslage	25,2	25,3	29,8	36,4	28,1	23,7	31,7	23,9	24,3	29,3	21,2	29,0	29,6
Geschäftserwartungen	-30,9	-17,2	-26,5	-21,2	-25,2	-29,4	-30,1	-32,7	-26,3	-27,6	-30,3	-34,7	-25,4
Beurteilung der Lagerbestände	20,2	21,0	20,3	19,3	25,1	22,4	20,3	20,6	18,7	15,6	15,3	16,1	9,4
Preiserwartungen	4,7	2,8	6,7	10,7	11,3	5,7	1,5	3,6	2,9	5,1	-0,7	11,9	4,8
Beschäftigterenerwartungen	4,3	0,4	6,7	4,2	7,8	16,0	0,1	1,3	2,0	8,6	7,5	12,6	16,9
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	1,2	1,6	-5,6	0,2	1,8	-2,0	0,8	-4,0	-8,9	-5,8	-11,8	-10,7	-10,5
Geschäftslage	12,2	8,8	9,2	12,2	18,2	11,8	16,2	10,4	7,4	14,5	9,2	12,8	8,4
Geschäftserwartungen	-9,3	-5,3	-19,4	-11,2	-13,4	-15,0	-13,4	-17,4	-23,8	-24,2	-30,7	-31,7	-27,6
Beurteilung der Lagerbestände	15,8	15,6	16,2	15,9	19,5	18,4	20,0	24,3	24,4	23,7	26,4	23,7	25,0
Preiserwartungen	6,3	8,5	6,5	-4,7	7,0	5,6	0,4	-0,4	1,1	1,5	11,5	7,5	7,4
Beschäftigterenerwartungen	0,2	5,7	0,4	-2,5	-0,7	-2,3	-1,5	-2,4	5,9	-3,4	-15,8	-7,5	-0,8
Tankstellen													
Geschäftsklima	1,9	12,7	-4,0	-3,6	2,3	2,0	0,0	1,8	-6,3	-9,8	-7,3	-2,0	-5,9
Geschäftslage	19,8	36,6	13,6	18,1	22,2	23,9	19,7	24,8	9,1	17,2	8,5	18,7	10,0
Geschäftserwartungen	-14,6	-8,8	-20,1	-23,2	-15,8	-17,8	-18,0	-18,9	-20,6	-33,4	-21,8	-20,7	-20,7
Beurteilung der Lagerbestände	-4,0	21,8	7,8	5,7	9,3	4,9	7,6	4,8	-1,6	7,3	-1,1	6,2	3,0
Preiserwartungen	40,8	37,8	35,8	43,3	35,6	43,7	31,1	27,8	49,5	40,4	32,7	34,7	38,5
Beschäftigterenerwartungen	-10,8	1,9	3,2	5,2	1,4	3,2	-3,8	-4,1	-7,1	-8,3	-2,2	10,3	-7,7
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	16,3	8,7	21,1	27,7	25,1	19,3	21,8	20,2	2,6	31,0	19,4	4,8	14,8
Geschäftslage	33,9	26,5	46,2	52,1	57,1	41,1	43,7	44,8	27,3	52,1	55,3	30,7	52,6
Geschäftserwartungen	0,0	-7,7	-1,5	5,7	-2,9	-0,6	1,9	-1,9	-19,4	11,6	-11,5	-18,2	-17,3
Beurteilung der Lagerbestände	14,9	15,2	17,8	13,8	17,2	7,0	4,7	10,4	17,9	-8,5	18,1	13,6	11,7
Preiserwartungen	21,6	26,9	13,6	19,9	22,4	16,9	13,9	10,9	31,2	30,3	26,5	27,0	15,6
Beschäftigterenerwartungen	11,3	17,0	7,1	15,6	10,4	12,8	4,7	21,9	24,4	20,1	-5,8	10,1	14,1

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

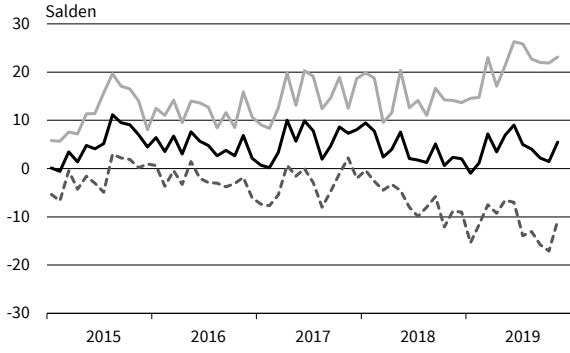
	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	37,0	42,5	46,2	36,5	49,2	53,5	49,7	52,8	50,8	52,4	38,5	22,5	38,1
Geschäftslage	58,4	71,0	70,5	58,8	82,1	83,4	81,1	78,8	67,9	66,0	70,6	59,3	62,7
Geschäftserwartungen	17,5	17,0	24,1	16,0	20,2	26,7	21,9	29,1	34,7	39,5	10,3	-9,0	15,8
Beurteilung der Lagerbestände	32,1	30,5	33,0	42,2	16,7	24,7	-17,6	19,1	12,5	14,1	32,0	19,0	17,9
Preiserwartungen	13,7	21,4	6,0	10,6	7,3	10,2	10,6	22,1	34,2	21,2	25,7	11,4	30,0
Beschäftigterenerwartungen	28,3	5,4	12,7	5,5	10,2	20,5	24,9	11,4	21,5	13,6	13,2	24,5	24,3
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	13,8	0,8	-5,4	10,4	-8,1	-7,1	1,0	2,9	-14,0	-2,6	1,3	-1,7	7,3
Geschäftslage	34,0	18,8	0,0	35,0	14,3	8,3	21,1	24,7	14,9	26,9	33,7	17,7	35,0
Geschäftserwartungen	-4,6	-15,6	-10,5	-11,6	-28,2	-21,4	-17,4	-16,8	-39,0	-28,2	-26,6	-19,3	-17,1
Beurteilung der Lagerbestände	26,0	15,2	12,6	17,4	35,0	22,5	19,2	22,6	29,1	18,1	16,9	14,8	21,5
Preiserwartungen	23,3	13,4	21,8	13,0	19,8	10,8	17,5	18,1	18,9	18,3	22,4	22,0	-1,4
Beschäftigterenerwartungen	5,4	-0,4	2,9	-10,2	-18,8	-15,0	-13,5	-9,5	-8,4	-9,4	-12,6	-5,5	-0,7
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	20,8	7,9	6,9	4,8	3,2	4,1	1,6	13,4	4,2	16,8	22,7	33,2	26,1
Geschäftslage	50,5	30,8	31,4	33,2	28,0	29,4	24,3	42,3	24,1	38,1	49,1	47,4	58,2
Geschäftserwartungen	-5,4	-12,7	-15,1	-20,1	-19,0	-18,4	-18,9	-12,1	-14,0	-2,6	-0,9	19,9	-1,9
Beurteilung der Lagerbestände	18,0	16,8	12,8	22,9	17,1	26,5	20,1	16,4	17,1	21,4	22,7	26,3	24,6
Preiserwartungen	-1,3	3,9	-0,3	7,7	-4,7	3,0	-8,2	6,2	7,4	10,7	28,8	12,7	25,7
Beschäftigterenerwartungen	4,1	-7,4	19,0	12,6	11,5	17,2	1,1	14,9	11,8	2,3	16,6	18,9	18,7
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	-16,1	-3,1	-26,8	-11,3	-15,0	-40,0	-21,9	-23,1	-31,6	-24,4	-28,3	-26,9	-31,6
Geschäftslage	6,6	17,6	-14,4	-7,5	2,0	-21,0	-2,7	-4,5	-15,7	-7,2	-16,3	-16,6	-34,9
Geschäftserwartungen	-36,3	-21,8	-38,3	-15,1	-30,6	-57,0	-39,2	-39,8	-46,1	-40,0	-39,6	-36,5	-28,3
Beurteilung der Lagerbestände	46,5	38,6	36,9	34,3	45,1	53,4	30,8	27,3	30,8	29,7	45,4	41,9	37,5
Preiserwartungen	-36,1	-47,7	-21,0	3,8	-24,1	-45,8	-28,3	-30,6	-24,8	-42,1	-50,0	-44,8	-48,0
Beschäftigterenerwartungen	-9,1	-3,1	-4,4	5,8	-14,1	-17,7	-14,2	-8,8	-22,8	-19,2	-38,2	-24,0	-15,2
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	20,7	18,9	16,6	17,0	25,3	22,6	15,5	15,5	26,5	32,9	12,1	10,0	21,1
Geschäftslage	38,7	40,7	31,5	32,1	43,9	37,5	29,6	30,0	46,4	66,0	35,3	37,9	42,0
Geschäftserwartungen	3,9	-0,9	2,6	2,8	8,2	8,6	2,2	1,8	8,1	3,8	-8,8	-14,6	2,1
Beurteilung der Lagerbestände	20,3	20,9	19,9	17,4	22,6	19,8	19,6	32,3	17,4	19,9	10,1	21,2	19,7
Preiserwartungen	46,3	45,5	31,3	34,2	58,8	40,8	32,5	33,4	33,3	28,4	31,7	32,9	32,9
Beschäftigterenerwartungen	0,7	14,3	16,7	10,9	12,5	10,2	5,8	-0,6	7,5	2,2	0,1	3,6	7,2
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	1,4	-1,6	-2,7	-0,8	2,0	-1,8	4,1	7,5	2,6	-0,3	-2,3	-1,3	-2,3
Geschäftslage	3,9	6,4	5,4	4,2	7,9	1,2	8,5	17,5	13,8	10,5	11,1	11,8	13,0
Geschäftserwartungen	-1,0	-9,3	-10,6	-5,8	-3,8	-4,8	-0,2	-2,1	-8,1	-10,7	-14,9	-13,6	-16,5
Beurteilung der Lagerbestände	26,2	23,1	25,4	25,0	24,7	24,4	24,4	25,2	26,7	27,6	29,1	15,5	28,1
Preiserwartungen	36,0	37,3	31,9	31,2	34,4	42,4	29,2	26,5	30,8	32,8	33,9	30,5	33,6
Beschäftigterenerwartungen	-4,1	-8,5	-4,5	-6,5	-0,6	-7,8	-5,0	-3,6	0,0	-7,1	-7,6	-5,6	-9,4
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	0,6	5,4	1,8	8,9	15,0	26,4	14,3	30,7	27,1	27,7	31,4	3,4	21,4
Geschäftslage	29,0	23,4	13,6	26,9	39,9	52,8	35,2	63,2	48,6	41,1	51,0	20,8	34,0
Geschäftserwartungen	-24,3	-11,1	-9,3	-7,7	-7,3	2,7	-4,8	2,2	7,4	14,9	13,2	-12,6	9,6
Beurteilung der Lagerbestände	29,9	18,2	17,2	22,2	26,7	27,7	28,6	29,4	26,6	20,2	21,0	27,7	26,0
Preiserwartungen	20,2	24,7	26,7	35,0	26,6	20,4	16,5	21,3	14,1	7,7	16,5	15,1	14,1
Beschäftigterenerwartungen	-6,8	8,9	-14,5	-11,3	-11,2	-17,0	-17,0	-15,9	-4,3	4,3	2,8	5,2	17,0
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-18,8	-20,2	-29,1	-14,6	-15,4	-9,7	7,7	2,7	-2,2	-0,9	-10,5	-4,1	-5,7
Geschäftslage	-3,5	-11,8	-5,5	-6,0	-3,8	-0,2	26,9	20,3	28,5	28,9	8,3	15,3	15,5
Geschäftserwartungen	-33,0	-28,4	-49,9	-22,9	-26,2	-18,8	-9,9	-13,4	-28,8	-26,8	-27,6	-21,8	-24,7
Beurteilung der Lagerbestände	54,7	44,3	45,4	45,9	30,0	44,2	12,9	58,3	42,9	48,4	41,8	43,2	38,2
Preiserwartungen	29,1	27,4	17,9	17,5	22,4	24,1	17,9	23,0	35,4	34,9	60,0	49,8	39,9
Beschäftigterenerwartungen	2,4	-13,2	-5,0	-7,6	-20,0	-8,9	-10,8	-3,0	-13,5	-2,8	-9,3	-1,2	-1,2

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

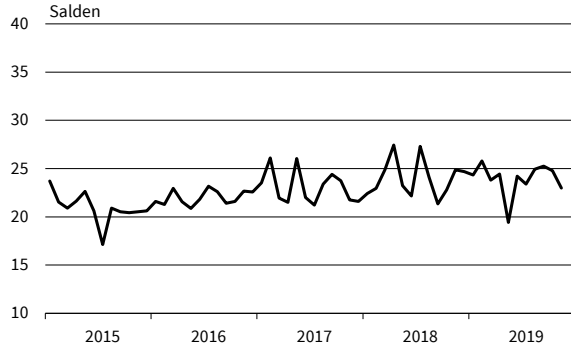
	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	9,8	11,4	2,4	4,6	8,2	-13,5	10,6	14,3	26,8	15,9	-2,3	3,8	9,2
Geschäftslage	19,7	25,7	13,7	13,9	25,1	3,3	24,0	22,6	35,6	34,3	7,9	22,1	32,3
Geschäftserwartungen	0,4	-1,9	-8,2	-4,2	-7,4	-28,9	-2,0	6,3	18,3	-1,1	-12,1	-12,9	-11,6
Beurteilung der Lagerbestände	27,2	15,5	16,4	16,8	22,0	27,7	15,8	5,8	9,2	23,1	29,9	21,4	19,3
Preiserwartungen	35,9	19,5	27,1	18,8	31,2	27,0	31,0	24,9	31,7	27,8	26,7	28,6	32,6
Beschäftigtenenerwartungen	15,1	10,0	14,6	-17,1	15,3	39,8	17,4	10,8	22,1	17,0	13,0	19,7	10,8
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	-2,4	-17,5	2,3	3,6	-6,2	3,3	2,1	23,3	3,2	-2,6	2,6	5,1	25,9
Geschäftslage	19,7	14,7	20,0	23,9	7,3	14,9	13,3	21,8	6,5	9,6	17,3	24,3	43,8
Geschäftserwartungen	-22,2	-45,0	-14,0	-14,8	-18,7	-7,7	-8,6	24,9	0,0	-14,1	-11,2	-12,4	9,3
Beurteilung der Lagerbestände	45,8	53,3	34,8	49,3	41,1	37,9	14,8	39,5	32,7	53,2	41,1	60,1	60,2
Preiserwartungen	1,3	-21,6	-2,9	8,3	24,7	-3,6	-15,7	-16,4	-7,9	-12,2	-13,9	-9,9	13,0
Beschäftigtenenerwartungen	-6,9	-8,6	-9,3	-19,5	-5,2	-38,0	-7,9	-14,5	-4,1	-26,1	-31,9	-7,6	-5,2
Bekleidung													
Geschäftsklima	-29,7	-29,0	-29,8	-34,9	-18,0	-16,0	-23,1	-6,6	-7,3	-7,3	-7,8	-10,2	-10,0
Geschäftslage	-30,8	-31,1	-23,5	-35,6	-10,2	-11,5	-21,1	-0,1	5,4	4,7	5,7	2,3	7,1
Geschäftserwartungen	-28,6	-26,9	-35,8	-34,2	-25,5	-20,5	-25,1	-12,9	-19,3	-18,6	-20,3	-21,9	-25,8
Beurteilung der Lagerbestände	60,8	64,9	54,4	57,6	51,9	58,8	53,3	47,1	38,2	49,3	42,5	41,5	41,2
Preiserwartungen	-2,1	-3,6	-12,4	-0,5	3,4	3,1	2,8	8,3	2,8	-1,9	30,5	-2,6	10,0
Beschäftigtenenerwartungen	-24,7	-19,7	-20,0	-29,3	-18,4	-8,0	-12,8	-13,7	-8,2	-18,5	-12,5	-23,5	-4,1
Schuheinzelhandel													
Geschäftsklima	-32,2	-36,4	-43,0	-30,9	15,2	10,2	-27,7	-10,9	-3,4	-14,9	-4,5	-1,6	5,7
Geschäftslage	-49,7	-55,2	-61,7	-41,6	27,2	7,3	-45,9	-27,9	-2,3	-21,7	-7,2	7,1	17,2
Geschäftserwartungen	-12,8	-15,2	-21,7	-19,6	3,8	13,1	-7,3	7,7	-4,6	-7,8	-1,7	-10,0	-5,1
Beurteilung der Lagerbestände	59,8	54,8	55,9	55,7	18,4	32,0	54,0	51,6	45,4	42,8	40,2	31,1	2,2
Preiserwartungen	5,2	1,8	-4,8	5,9	3,2	1,3	-1,2	-4,9	-16,1	-3,3	3,5	25,5	-0,8
Beschäftigtenenerwartungen	-24,4	-24,1	-28,2	-23,4	-22,2	-6,3	-10,7	-5,4	-9,7	-11,1	-7,4	-1,2	9,7
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	5,1	-8,7	10,8	13,8	15,2	-15,9	5,7	6,9	-3,3	29,0	5,8	6,5	36,7
Geschäftslage	3,5	-17,6	3,9	9,3	9,4	1,6	8,4	11,3	-14,1	39,6	4,8	6,2	60,3
Geschäftserwartungen	6,7	0,6	17,9	18,3	21,1	-31,8	3,0	2,5	8,0	18,8	6,8	6,8	15,2
Beurteilung der Lagerbestände	40,7	62,3	52,5	49,9	33,7	39,1	32,2	36,2	36,6	29,6	36,9	26,0	32,3
Preiserwartungen	45,2	60,9	53,8	50,5	30,4	58,1	53,9	45,4	35,3	32,4	38,7	22,8	48,2
Beschäftigtenenerwartungen	-4,2	-2,9	10,8	-8,0	8,9	-21,2	6,0	-26,4	5,5	-6,3	-13,9	-16,3	3,2
Buchhandel													
Geschäftsklima	-7,7	-1,5	-21,6	11,9	5,3	1,6	11,0	-0,3	-1,6	-9,3	-8,7	-10,4	-3,6
Geschäftslage	12,4	11,0	-3,7	19,5	30,5	27,1	26,3	20,4	28,5	19,9	22,4	15,4	14,6
Geschäftserwartungen	-26,0	-13,3	-37,9	4,5	-17,2	-20,9	-3,3	-19,0	-27,7	-34,5	-35,4	-33,1	-20,3
Beurteilung der Lagerbestände	33,4	10,0	18,5	13,6	0,7	27,6	28,4	30,3	29,2	33,6	23,3	32,0	24,3
Preiserwartungen	22,9	21,9	27,4	20,8	4,3	16,0	13,4	17,1	19,4	23,8	18,3	11,8	19,9
Beschäftigtenenerwartungen	-5,3	-9,4	-9,0	-2,5	-4,5	4,6	-12,7	0,4	-0,4	-2,1	-11,8	-9,6	-5,1
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	7,6	16,3	3,0	26,0	36,2	17,6	12,5	21,5	16,0	18,6	13,7	0,6	18,7
Geschäftslage	32,1	29,9	25,9	30,0	58,4	33,4	28,3	53,2	35,7	43,2	29,7	15,3	36,3
Geschäftserwartungen	-14,3	3,6	-17,6	22,1	16,0	3,0	-2,1	-6,2	-2,1	-3,4	-1,2	-13,0	2,4
Beurteilung der Lagerbestände	21,4	19,9	26,1	18,3	31,3	27,8	26,2	25,3	19,3	23,2	24,3	43,1	18,6
Preiserwartungen	26,3	39,2	47,1	24,6	21,3	28,6	28,5	21,4	6,5	25,0	23,0	19,2	11,5
Beschäftigtenenerwartungen	5,3	4,5	2,2	3,3	2,3	2,3	5,5	-3,9	-4,5	4,7	0,6	-22,8	-2,5
Spielwaren													
Geschäftsklima	14,5	-19,0	2,6	-19,3	23,2	13,1	4,4	16,2	19,4	18,4	21,2	13,0	26,1
Geschäftslage	12,6	-3,6	3,0	7,9	28,6	22,0	8,0	32,4	32,8	32,3	30,6	24,1	37,3
Geschäftserwartungen	16,4	-33,2	2,1	-42,9	18,1	4,5	0,8	1,1	6,7	5,3	12,1	2,5	15,4
Beurteilung der Lagerbestände	30,9	37,2	27,4	27,2	13,1	23,7	21,0	28,0	24,8	16,8	27,7	20,9	22,7
Preiserwartungen	20,1	17,8	41,7	36,8	35,7	27,0	40,2	26,5	22,6	31,1	52,5	25,8	20,2
Beschäftigtenenerwartungen	4,4	-14,1	6,9	-11,8	6,4	-1,3	-11,6	-7,6	0,8	-2,7	-0,2	1,4	14,1

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

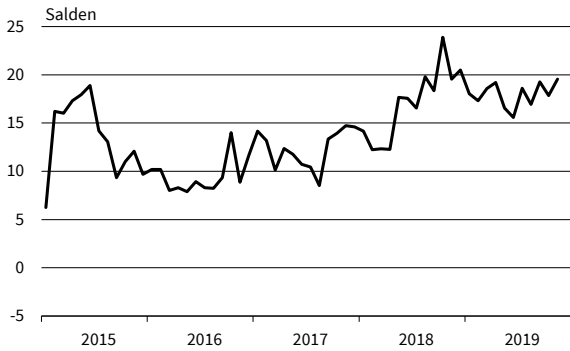
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



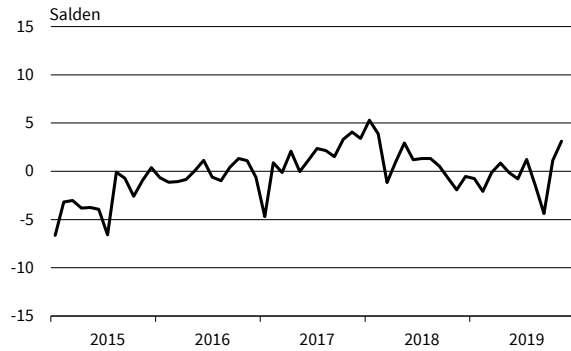
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



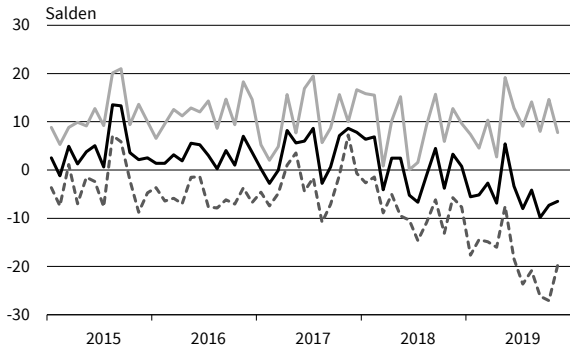
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



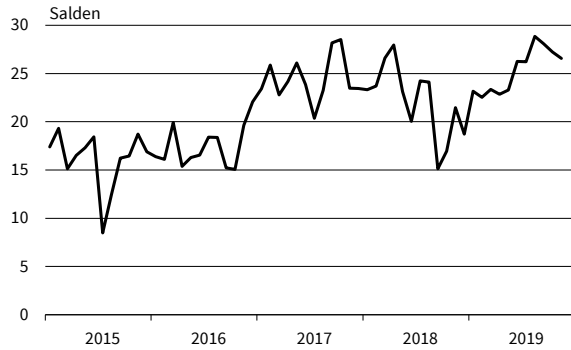
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigenerwartungen



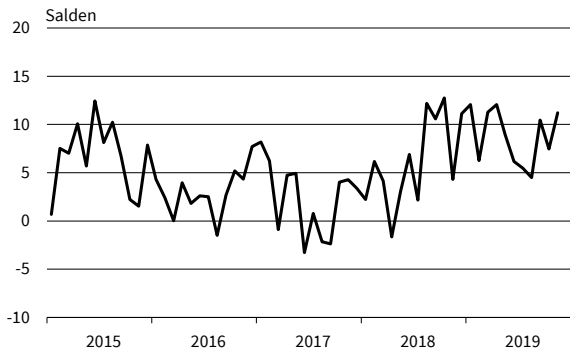
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



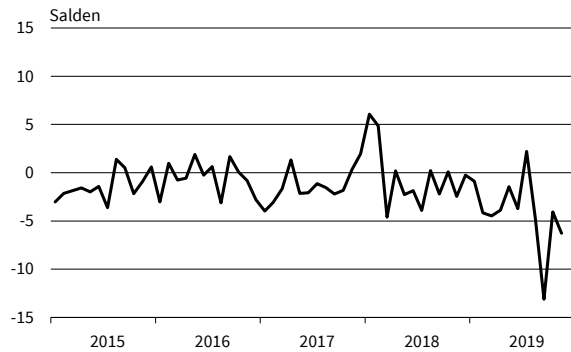
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



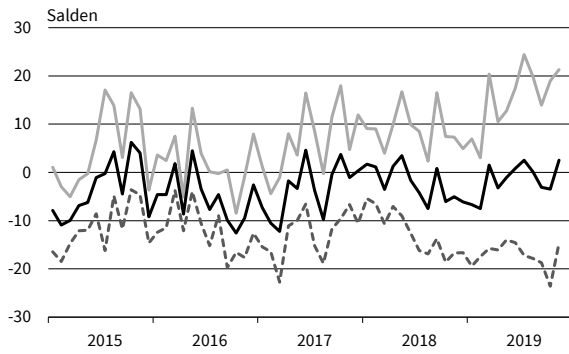
Gebrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen



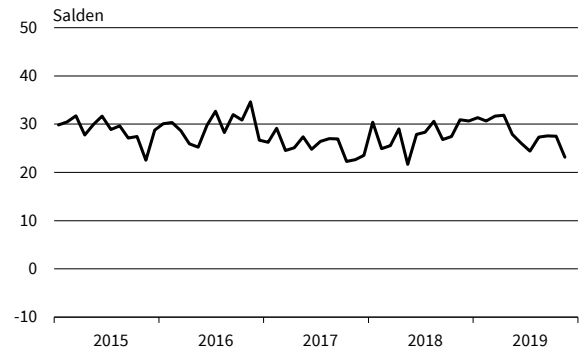
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

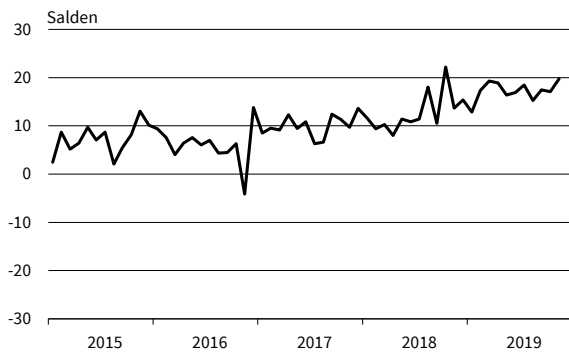
Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



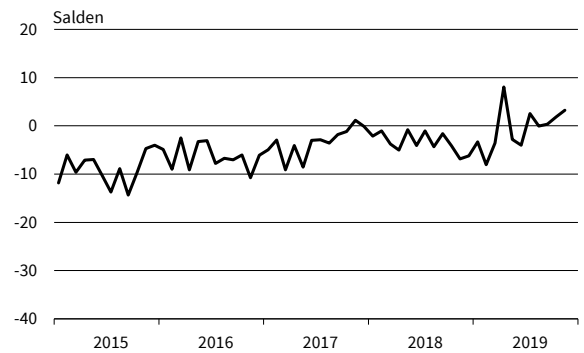
Verbrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



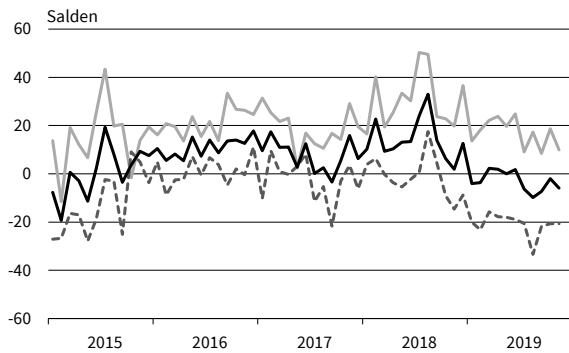
Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



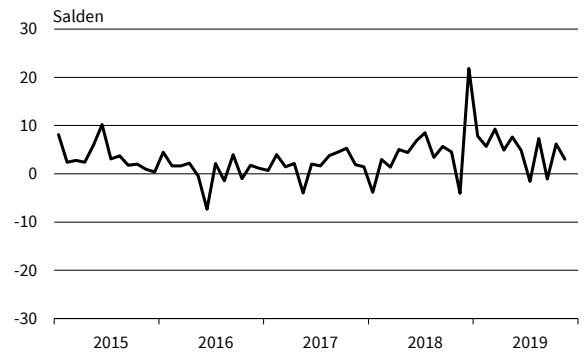
Verbrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen



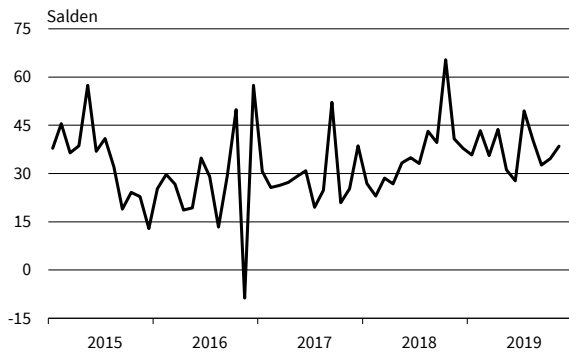
Tankstellen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



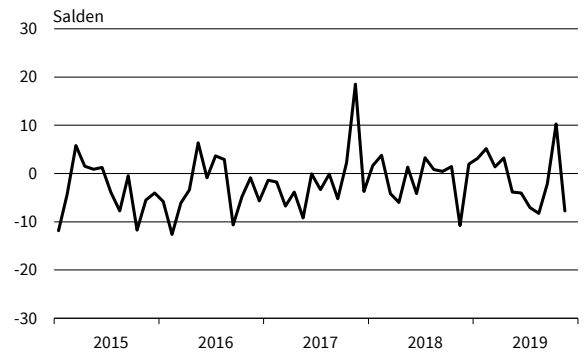
Tankstellen
Beurteilung der Lagerbestände



Tankstellen
Preiserwartungen



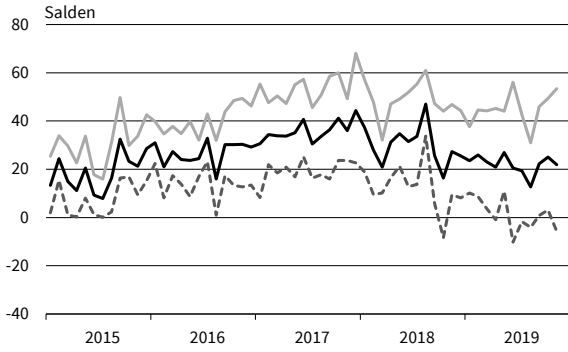
Tankstellen
Beschäftigtenerwartungen



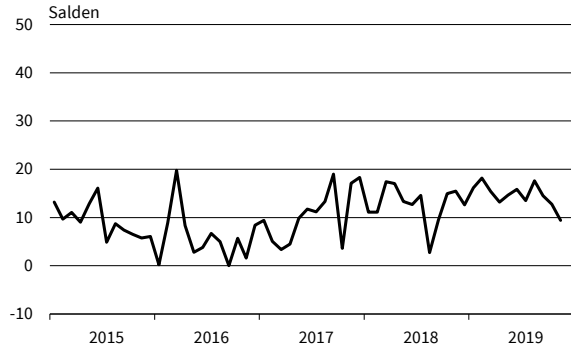
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

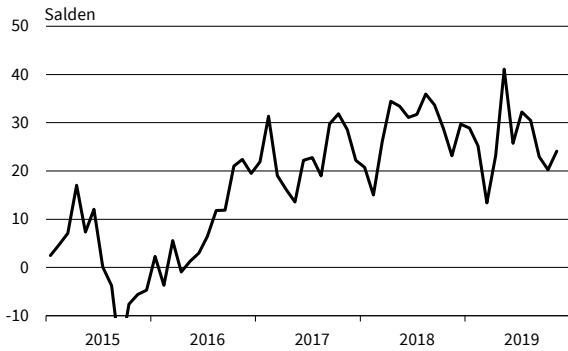
Nahrungs- und Genussmittel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



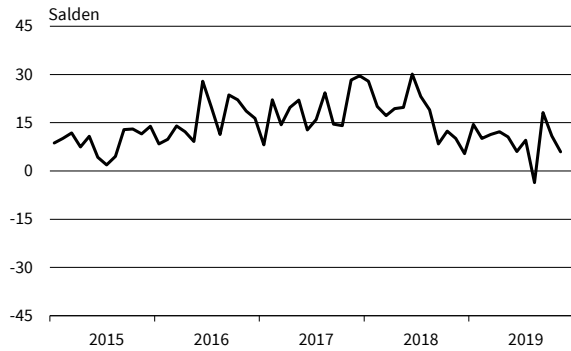
Nahrungs- und Genussmittel
Beurteilung der Lagerbestände



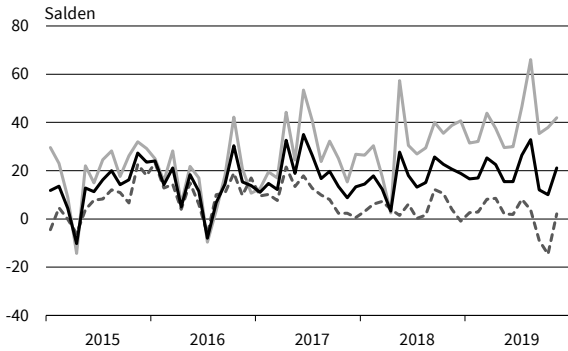
Nahrungs- und Genussmittel
Preiserwartungen



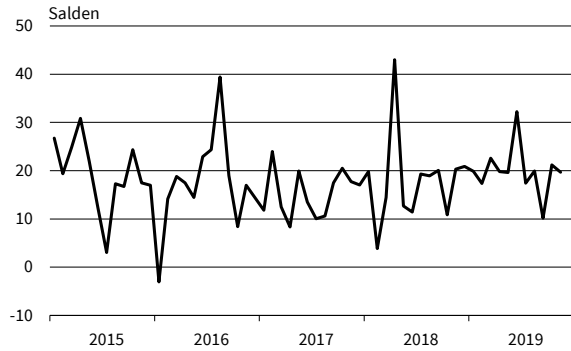
Nahrungs- und Genussmittel
Beschäftigenerwartungen



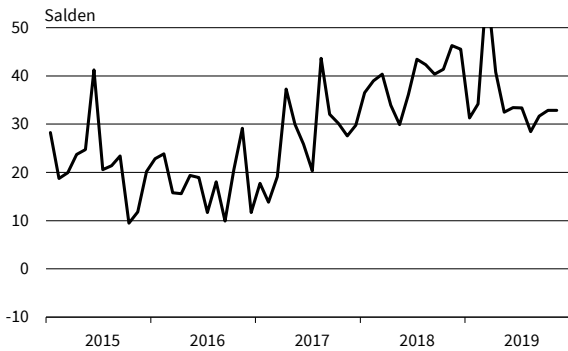
Bau- und Heimwerkerbedarf
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



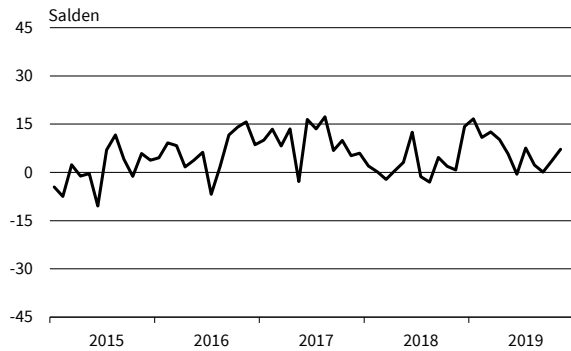
Bau- und Heimwerkerbedarf
Beurteilung der Lagerbestände



Bau- und Heimwerkerbedarf
Preiserwartungen



Bau- und Heimwerkerbedarf
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Geschäftsklima leicht verbessert

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ stieg der Geschäftsklimaindikator etwas an. Verantwortlich hierfür waren sowohl die verbesserten Lageeinschätzungen als auch der per saldo zum ersten Mal seit Juni abwesende Pessimismus in den Geschäftserwartungen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte ein großer Teil der befragten Dienstleister die Umsätze steigern. Aufgrund des größeren Auftragsbestands rechneten die Firmen auch für die kommenden drei Monaten mit einer positiven Umsatzentwicklung. Die im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt verhaltene Einstellungstätigkeit der Unternehmen soll den Antworten der Firmen zufolge in den kommenden drei Monaten verstärkt erfolgen. Allerdings sehen die Befragten seltener die Chance, höhere Preise verlangen zu können. Die Planungen sehen auch für das kommende Jahr eine steigende Investitionstätigkeit vor.

Einen starken Rückgang des Geschäftsklimaindikatoren verzeichneten Vermieter beweglicher Sachen, Gastronomen und auch Unternehmensberater. Größere Anstiege des Indikators waren in den Bereichen Rechts- und Steuerberatung, den Reisebüros und auch im Landverkehr zu beobachten.

II.

Im Bereich **Personaldienstleistungen** wurde die aktuelle Situation erneut ungünstiger eingestuft. Der entsprechende Saldo verschlechterte sich nun zum vierten Mal in Folge und lag mehr als 50 Saldenpunkte unter seinem langjährigen Mittelwert und damit auf dem niedrigsten Stand seit Juli 2009. Allerdings schöpften die Firmen wieder Hoffnung – die Geschäftserwartungen verließen den pessimistischen Bereich. Dies mag auch an der zuletzt wieder höheren Einstellungsbereitschaft in der deutschen Wirtschaft liegen, wie dem Beschäftigungsbarometer zu entnehmen ist. Insgesamt verbesserte sich das Geschäftsklima. Der Indikator verblieb jedoch im negativen Bereich. Per saldo gab der überwiegende Teil der Befragten an, dass die Umsätze im Vormonat eine negative Entwicklung erfahren haben, und für den Vorjahresvergleich gaben zwei Drittel der Firmen sinkende Umsätze an. Trotz des weit unterdurchschnittlichen Auftragsbestands blickten die Firmen mit – wenn auch unterdurchschnittlichem – Optimismus auf die Umsatzentwicklung in den kommenden drei Monaten. Die Personalplanungen zeigen, dass wieder vermehrt mit Neueinstellungen gerechnet wird. Ein deutlich geringerer Anteil der Unternehmen als in den vorangegangenen zwei Monaten beabsichtigte, die Preise anzuheben.

III.

Im Bereich **IT-Dienstleistungen** blieb die Geschäftssituation weiterhin überdurchschnittlich positiv. Gleichzeitig blickten die Firmen wieder mit größerer Zuversicht auf die Entwicklungen in den kommenden sechs Monaten. Der Geschäftsklimaindikator verbesserte sich wieder, nachdem er im Vormonat noch auf den niedrigsten Wert seit Mai 2013 gefallen war. Großen Anteil daran

hatten die weit unter dem langfristigen Mittelwert liegenden Geschäftserwartungen. Zwar gab nach wie vor ein Großteil der Firmen an, dass die Umsätze sowohl im Vormonat als auch im Vergleich zum Vorjahr höher ausgefallen sind, jedoch lagen die entsprechenden Saldenwerte spürbar unter denen des Vorjahres. Der Auftragsbestand nahm den Angaben zufolge weiter ab und der Beschäftigtenaufbau wurde wieder zurückgefahren. In Erwartung steigender Umsätze in den kommenden Monaten sollen die Personalplanungen allerdings wieder expansiver ausgerichtet werden. Nach wie vor gaben zwei von drei Umfrageteilnehmern an, dass die Geschäftstätigkeit behindert wurde. Hierbei war nach wie vor Fachkräftemangel der meist genannte Faktor, allerdings stieg der Anteil der Befragten, die unzureichende Nachfrage als ein Problem angaben, auf knapp ein Viertel.

IV.

In den **Werbeagenturen** bewegten sich die Indikatoren zur Geschäftslage, den Geschäftserwartungen und somit auch zum Geschäftsklima auf weit unterdurchschnittlichen Werten, verblieben jedoch im positiven Bereich. Beim Vergleich des Umsatzes zum Vorjahr überwogen die negativen Meldungen, auch wenn die Angaben zur Umsatzentwicklung im Vormonat wieder positiv ausfielen. Der Auftragsbestand wurde nun bereits den siebten Monat in Folge als eher klein eingestuft. Die Firmen reagierten in den vorangegangenen Monaten mit Entlassungen auf diese Entwicklung, planen allerdings, in den kommenden Monaten wieder vereinzelt den Personalbestand auszubauen. Der Optimismus gewinnt bei der Einschätzung der zukünftigen Umsatzentwicklung zunehmend an Bedeutung – der entsprechende Indikator überschritt seinen langfristigen Mittelwert. In über 60% der befragten Unternehmen wurde die Geschäftslage beeinträchtigt. Häufigster genannter Faktor war unzureichende Nachfrage (39%), allerdings wurde dies im dritten Quartal noch von mehr als jedem zweiten Unternehmen genannt.

Przemyslaw Brandt

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	30,9	28,1	26,0	22,3	26,8	27,5	21,4	20,5	18,6	13,2	16,8	16,7	17,3
Geschäftslage	48,9	46,2	47,7	44,7	46,9	47,8	39,0	40,0	40,2	31,3	37,4	35,6	35,9
Geschäftserwartungen	14,2	11,3	6,1	1,9	8,4	8,8	5,1	2,5	-1,0	-3,5	-2,0	-0,8	0,2
Umsatzerwartungen	30,7	26,6	24,6	24,6	23,0	27,5	28,7	25,7	21,0	16,0	20,3	21,3	24,7
Preiserwartungen	24,0	24,3	27,8	23,8	22,4	24,3	16,1	19,1	18,7	21,1	16,3	19,1	16,0
Beschäftigtenerwartungen	17,5	19,7	18,1	18,3	14,6	16,6	13,3	13,9	13,3	8,1	12,0	10,4	14,5
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	23,8	24,8	12,1	7,9	7,6	11,7	10,8	5,9	2,7	0,4	2,4	-0,9	-0,7
Geschäftslage	34,9	33,9	27,5	23,4	21,0	22,9	20,7	18,5	17,1	19,3	22,3	8,5	20,7
Geschäftserwartungen	13,2	16,0	-2,3	-6,5	-4,9	1,0	1,3	-5,9	-10,8	-16,9	-15,7	-9,8	-20,1
Umsatzerwartungen	47,6	43,6	27,8	14,6	25,7	23,6	22,5	20,2	13,1	11,4	3,0	8,3	10,1
Preiserwartungen	56,8	68,9	63,3	39,1	28,9	23,9	16,9	14,6	12,2	14,4	7,7	11,5	12,5
Beschäftigtenerwartungen	19,5	24,5	7,3	3,5	20,2	9,9	1,2	4,2	7,4	3,5	-1,8	-3,5	14,5
Lagerei und Speditionen													
Geschäftsklima	31,3	23,9	19,8	9,9	14,1	13,2	10,0	7,4	2,4	-7,5	-4,9	-2,4	-0,7
Geschäftslage	39,2	32,5	35,0	30,4	35,1	28,2	28,2	25,4	15,2	6,3	12,6	8,5	7,2
Geschäftserwartungen	23,7	15,7	5,6	-8,8	-4,9	-0,9	-6,7	-9,2	-9,6	-20,4	-20,9	-12,7	-8,3
Umsatzerwartungen	36,7	41,6	32,1	21,3	26,4	17,6	18,4	20,1	7,9	1,1	5,2	4,5	9,7
Preiserwartungen	42,8	47,5	52,0	29,1	28,3	24,9	20,6	18,7	14,1	15,1	9,8	13,0	15,8
Beschäftigtenerwartungen	25,6	28,8	23,5	14,3	16,4	10,4	12,0	10,1	5,5	1,4	3,1	-3,3	4,6
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	7,7	-2,3	-3,6	-16,0	2,6	-4,5	-7,3	-1,4	-9,1	-2,8	8,0	9,0	-2,2
Geschäftslage	11,3	19,5	27,0	0,3	14,6	-2,8	16,3	19,8	25,0	14,1	24,6	23,1	23,3
Geschäftserwartungen	4,3	-22,0	-30,0	-30,9	-8,7	-6,2	-28,4	-20,5	-38,0	-18,3	-7,3	-4,1	-24,7
Umsatzerwartungen	-10,3	-4,0	29,1	30,8	-16,1	16,3	-6,5	-5,4	-30,3	-16,9	2,1	1,1	-17,3
Preiserwartungen	1,7	9,6	15,9	12,3	26,1	43,4	5,2	8,1	44,2	28,0	18,9	25,5	8,7
Beschäftigtenerwartungen	4,2	30,3	29,0	27,9	5,8	12,7	12,9	32,2	29,8	48,8	38,6	24,6	18,2
Beherbergung													
Geschäftsklima	18,7	21,9	12,3	13,0	18,1	22,1	13,9	9,2	15,1	10,3	14,7	12,5	12,6
Geschäftslage	34,1	39,2	33,9	29,5	35,2	40,8	33,0	28,9	43,5	24,5	24,0	23,4	30,1
Geschäftserwartungen	4,4	5,9	-7,3	-2,4	2,3	4,8	-3,7	-8,9	-10,0	-2,9	5,7	2,1	-3,6
Umsatzerwartungen	19,1	17,1	-3,7	7,6	10,6	15,6	14,9	2,2	7,8	-2,2	14,2	18,0	12,1
Preiserwartungen	12,7	15,3	21,3	21,3	30,1	33,6	29,2	19,2	19,7	24,6	25,6	19,2	5,7
Beschäftigtenerwartungen	-1,6	1,3	-7,4	-3,9	4,3	6,7	-7,7	1,4	-1,6	-3,9	7,1	2,3	0,4
Gastronomie													
Geschäftsklima	19,1	24,0	18,7	15,5	39,8	25,8	16,2	28,7	24,2	26,2	21,6	24,4	19,6
Geschäftslage	30,1	40,3	36,2	24,9	52,0	35,6	36,1	44,9	45,4	46,3	31,4	36,7	32,2
Geschäftserwartungen	8,7	8,7	2,5	6,6	28,1	16,4	-2,0	13,6	4,8	7,7	12,2	12,7	7,7
Umsatzerwartungen	31,2	18,6	4,0	9,7	19,3	23,7	31,3	9,4	26,5	19,0	26,8	36,4	22,2
Preiserwartungen	30,4	34,2	31,1	25,2	25,9	24,9	26,1	25,4	43,4	25,9	27,2	33,3	28,5
Beschäftigtenerwartungen	2,6	-6,6	-8,2	7,4	13,4	8,7	4,7	-5,7	-0,6	-7,2	9,8	23,0	14,6
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	42,6	41,2	38,6	40,3	35,5	35,8	37,3	31,8	30,8	29,4	27,7	24,5	27,2
Geschäftslage	61,3	61,2	58,7	59,5	54,1	52,5	54,6	52,6	49,7	46,8	48,7	44,3	44,4
Geschäftserwartungen	25,2	22,8	20,1	22,5	18,2	20,1	21,2	12,6	13,3	13,2	8,5	6,2	11,2
Umsatzerwartungen	39,5	39,9	38,3	40,0	42,1	42,2	45,3	40,4	32,3	34,7	31,7	30,7	36,5
Preiserwartungen	22,0	21,2	26,7	19,1	17,8	18,2	15,5	17,1	15,0	11,4	11,9	13,1	14,0
Beschäftigtenerwartungen	45,0	41,9	43,7	40,9	41,1	44,6	40,1	36,9	36,3	37,1	37,7	38,6	38,0
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	29,6	23,2	22,5	26,8	38,0	23,1	30,6	24,6	35,7	32,1	22,5	18,9	13,6
Geschäftslage	43,9	54,8	49,1	57,6	66,2	51,8	55,3	44,6	55,7	57,3	52,2	44,5	27,9
Geschäftserwartungen	16,2	-4,5	-1,2	-0,4	12,8	-2,3	8,2	6,3	17,3	9,4	-3,7	-4,0	0,2
Umsatzerwartungen	21,8	17,0	12,9	28,3	13,9	24,1	33,4	27,1	29,4	31,1	24,9	27,1	45,8
Preiserwartungen	20,9	27,7	28,4	20,9	15,0	14,5	32,6	15,0	17,3	24,6	25,5	27,6	22,9
Beschäftigtenerwartungen	25,5	28,0	28,9	29,5	37,4	32,0	34,1	19,2	35,6	36,5	20,9	19,4	31,5

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	36,2	34,7	34,9	34,5	35,2	36,7	27,5	24,7	23,2	17,4	21,4	20,6	19,0
Geschäftslage	65,1	65,2	63,6	66,9	64,9	67,3	56,7	58,6	57,2	45,7	52,8	54,2	49,1
Geschäftserwartungen	10,5	7,7	9,4	5,9	8,8	9,6	1,6	-4,8	-6,2	-7,7	-6,1	-8,6	-7,5
Umsatzerwartungen	27,4	25,0	28,9	29,2	23,2	24,2	28,3	25,3	20,7	16,2	25,4	22,3	24,4
Preiserwartungen	27,2	24,2	32,6	28,0	25,5	28,5	18,8	26,4	23,3	32,4	23,9	25,1	22,2
Beschäftigterwartungen	18,0	19,9	22,5	21,9	14,7	17,5	10,5	19,2	12,8	5,2	11,2	13,7	17,0
Architekturbüros													
Geschäftsklima	35,8	38,4	32,7	32,2	35,3	35,8	34,8	37,9	26,4	29,2	27,7	32,4	31,8
Geschäftslage	70,1	72,2	69,1	69,1	67,2	70,4	70,3	69,1	67,2	65,0	67,3	70,8	69,2
Geschäftserwartungen	6,0	8,8	1,3	0,4	7,3	5,6	3,9	10,3	-8,1	-1,8	-6,1	-0,6	-0,4
Umsatzerwartungen	14,5	20,0	13,9	11,6	13,5	16,4	16,2	17,8	9,4	7,4	4,2	6,0	4,2
Preiserwartungen	14,1	18,4	17,6	14,5	15,0	12,2	13,0	10,8	4,5	9,2	8,7	5,1	9,9
Beschäftigterwartungen	17,2	18,8	18,6	13,4	16,5	16,2	15,3	16,2	10,8	13,9	10,8	16,1	10,3
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	38,9	36,6	34,2	32,9	35,0	35,1	30,2	31,9	26,4	25,1	23,6	30,8	28,2
Geschäftslage	67,2	66,8	68,7	65,2	67,0	68,4	64,9	64,8	61,3	56,9	57,4	59,6	59,0
Geschäftserwartungen	13,7	9,8	4,1	4,6	6,9	5,9	0,0	3,1	-3,8	-2,8	-5,7	5,3	1,1
Umsatzerwartungen	22,6	17,4	17,2	18,5	15,7	25,2	21,0	19,5	13,4	13,7	15,0	22,7	15,2
Preiserwartungen	23,0	24,8	25,7	20,3	13,8	19,3	17,1	15,1	11,7	8,8	11,4	13,1	10,9
Beschäftigterwartungen	30,8	30,6	30,6	26,7	26,3	29,5	26,7	26,0	18,0	19,3	19,7	22,7	24,6
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	18,1	27,9	17,6	17,6	24,7	23,3	19,2	15,6	17,3	13,9	14,5	20,6	22,8
Geschäftslage	43,6	45,8	48,6	50,8	46,2	41,5	30,6	38,8	38,5	37,9	34,3	45,5	40,6
Geschäftserwartungen	-4,7	11,3	-9,6	-11,2	5,1	6,4	8,3	-5,3	-2,0	-7,7	-3,6	-1,8	6,3
Umsatzerwartungen	17,4	29,1	17,9	25,3	25,5	23,5	23,3	17,2	27,8	8,8	8,3	12,8	18,6
Preiserwartungen	15,2	14,5	32,0	25,8	17,6	25,0	20,2	27,2	21,3	21,9	20,2	29,9	7,4
Beschäftigterwartungen	14,7	20,8	2,8	24,0	26,1	21,0	25,9	14,7	17,8	6,5	9,4	25,3	24,7
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	39,6	39,3	30,2	32,1	33,0	36,3	39,0	40,2	28,9	31,4	27,6	26,8	35,8
Geschäftslage	65,1	52,9	51,2	51,8	52,1	52,7	51,3	56,4	48,9	45,9	49,0	48,0	59,1
Geschäftserwartungen	16,6	26,4	11,0	14,0	15,3	21,0	27,4	25,0	10,5	17,7	8,0	7,3	14,6
Umsatzerwartungen	37,3	41,6	24,4	37,2	26,3	40,6	33,6	40,9	37,4	34,5	26,8	29,3	21,3
Preiserwartungen	25,5	29,9	27,1	27,7	17,8	23,3	22,1	33,2	26,3	34,6	30,0	30,4	21,5
Beschäftigterwartungen	19,2	25,1	29,3	15,4	19,2	26,2	21,4	16,9	15,3	18,0	20,2	26,6	17,2
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	28,4	35,3	28,8	26,9	33,9	24,7	26,7	27,4	24,1	18,1	30,1	24,4	19,1
Geschäftslage	48,8	55,4	51,1	44,7	51,6	38,9	37,2	41,0	38,8	35,3	42,0	35,7	36,8
Geschäftserwartungen	9,6	16,7	8,5	10,5	17,4	11,3	16,6	14,5	10,4	2,2	18,7	13,6	2,6
Umsatzerwartungen	23,4	32,5	28,1	31,6	38,4	36,3	28,9	33,7	20,9	20,6	28,1	27,4	22,4
Preiserwartungen	12,2	21,1	19,7	13,3	16,6	16,4	11,2	10,9	13,4	11,2	13,9	6,1	9,2
Beschäftigterwartungen	22,8	33,8	25,2	32,9	31,1	32,4	21,9	21,5	20,1	24,3	35,4	24,5	31,8
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	31,5	34,2	26,9	25,1	25,6	18,3	20,9	21,3	30,5	23,3	12,5	19,7	21,5
Geschäftslage	43,3	46,5	48,4	38,2	36,8	29,0	26,9	44,2	39,3	29,1	25,1	33,2	33,3
Geschäftserwartungen	20,3	22,5	7,4	12,7	15,0	8,1	15,1	0,6	22,0	17,7	0,7	6,9	10,3
Umsatzerwartungen	30,4	38,4	12,5	29,4	37,8	23,4	28,6	21,3	28,1	36,1	26,1	18,0	19,4
Preiserwartungen	9,1	17,8	16,0	20,7	13,7	16,0	11,0	5,9	7,7	17,9	12,1	19,2	13,1
Beschäftigterwartungen	25,0	25,8	23,9	30,8	24,0	34,8	37,4	36,8	18,9	37,7	16,4	25,4	18,0
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	27,4	31,2	22,8	16,2	24,6	19,4	21,1	14,5	8,4	9,2	10,6	9,0	6,8
Geschäftslage	31,5	34,6	29,1	29,3	22,6	29,9	24,2	20,8	11,2	10,9	8,6	2,4	6,3
Geschäftserwartungen	23,4	27,9	16,7	3,9	26,7	9,4	18,0	8,4	5,5	7,5	12,7	15,7	7,4
Umsatzerwartungen	25,1	25,6	20,8	26,1	35,1	19,1	18,6	28,4	-3,3	12,1	21,1	22,3	23,9
Preiserwartungen	14,5	19,0	24,5	22,6	25,3	21,1	22,1	20,8	22,8	14,8	16,2	10,5	16,4
Beschäftigterwartungen	9,8	28,9	19,4	18,1	15,5	12,6	9,2	5,5	-2,8	-14,5	-3,2	1,7	2,5

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

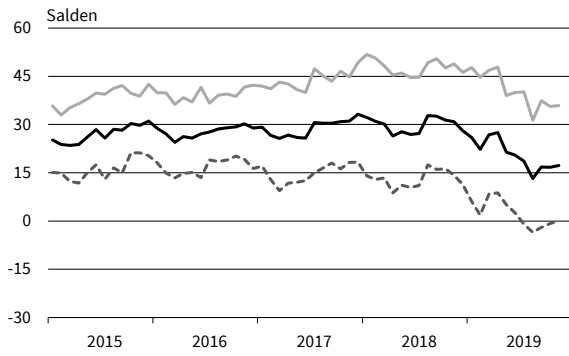
DIENSTLEISTUNGEN

	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	36,0	32,2	30,2	21,3	30,4	28,8	22,2	13,0	13,7	-0,5	17,2	23,4	14,8
Geschäftslage	69,1	58,9	62,2	34,4	61,1	55,2	33,8	22,9	32,7	18,1	35,7	40,0	33,1
Geschäftserwartungen	7,0	8,2	2,2	8,9	3,2	5,0	11,1	3,6	-3,7	-17,6	0,1	8,0	-2,0
Umsatzerwartungen	46,6	28,8	40,9	41,4	25,4	50,8	45,9	21,0	26,5	15,7	19,1	12,9	43,6
Preiserwartungen	20,5	24,3	23,0	28,4	18,7	33,0	28,2	8,7	14,7	6,4	-2,7	13,9	14,5
Beschäftigtenerwartungen	29,7	39,8	35,8	34,4	30,1	26,0	37,2	26,3	18,3	13,0	10,0	-3,6	10,7
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	5,1	5,8	0,1	0,4	-3,4	-1,4	-7,8	-19,5	-7,7	-3,7	-11,4	-17,2	-10,2
Geschäftslage	3,9	4,6	12,4	15,5	9,1	5,7	0,2	-15,2	-5,0	-12,9	-14,7	-25,0	-27,1
Geschäftserwartungen	6,4	7,0	-11,5	-13,7	-15,2	-8,3	-15,4	-23,7	-10,3	5,9	-8,1	-9,1	8,4
Umsatzerwartungen	20,1	19,8	27,8	6,3	12,9	8,6	6,2	-8,0	5,8	5,3	11,0	6,2	15,1
Preiserwartungen	29,0	28,9	43,2	38,0	41,3	57,5	13,7	13,0	12,2	24,4	40,1	51,7	13,0
Beschäftigtenerwartungen	27,7	27,4	35,2	8,9	6,3	-0,9	7,9	-3,7	2,6	9,2	14,0	6,5	18,7
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	20,6	5,1	7,8	0,1	2,8	-7,5	-1,3	5,5	-8,5	-7,8	-2,8	-5,0	-6,7
Geschäftslage	34,4	15,8	16,5	12,1	12,9	-6,3	2,8	27,2	-1,6	3,0	1,1	3,0	-2,4
Geschäftserwartungen	7,6	-5,1	-0,7	-11,3	-6,7	-8,6	-5,4	-14,2	-15,1	-18,1	-6,6	-12,8	-10,9
Umsatzerwartungen	15,3	5,8	11,6	4,8	6,8	12,1	12,5	14,9	-7,2	21,2	18,1	15,9	-10,8
Preiserwartungen	12,8	21,0	22,7	24,3	16,3	21,5	21,6	14,8	16,3	14,2	18,9	18,6	13,1
Beschäftigtenerwartungen	15,4	5,6	6,7	9,0	7,2	8,6	-7,7	6,3	3,9	6,6	3,3	-4,7	-5,8
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	23,6	24,6	14,8	12,8	8,2	20,2	14,5	10,4	20,5	8,9	4,7	0,0	7,9
Geschäftslage	43,2	39,4	34,4	30,5	33,0	41,6	32,4	30,2	33,3	31,2	25,5	29,4	30,7
Geschäftserwartungen	5,5	10,7	-3,2	-3,6	-14,0	0,7	-2,1	-7,6	8,3	-11,2	-14,1	-25,6	-12,6
Umsatzerwartungen	19,4	17,0	10,5	11,5	11,4	20,1	24,6	18,7	29,0	13,4	16,0	5,2	10,4
Preiserwartungen	1,5	0,9	1,7	6,2	4,7	1,9	-1,6	-2,5	2,1	-4,9	-1,8	-3,2	-2,4
Beschäftigtenerwartungen	3,3	8,3	5,3	-7,3	-0,2	2,4	3,2	0,5	3,0	-7,5	-2,8	1,2	6,9

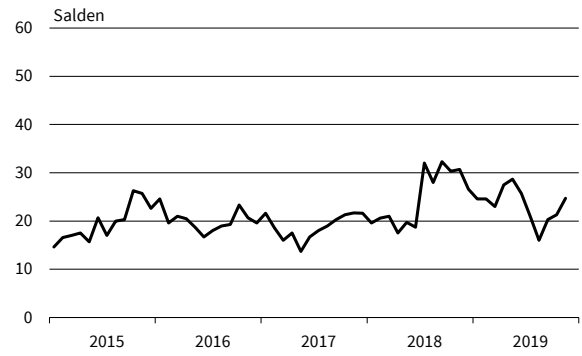
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

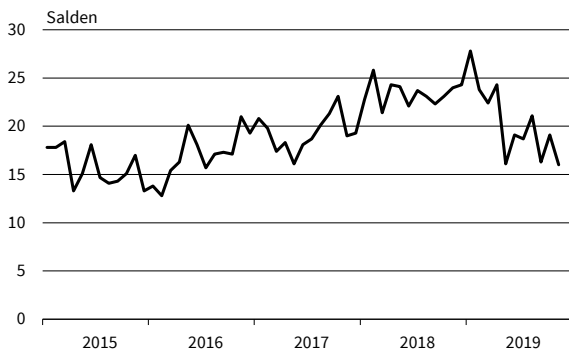
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



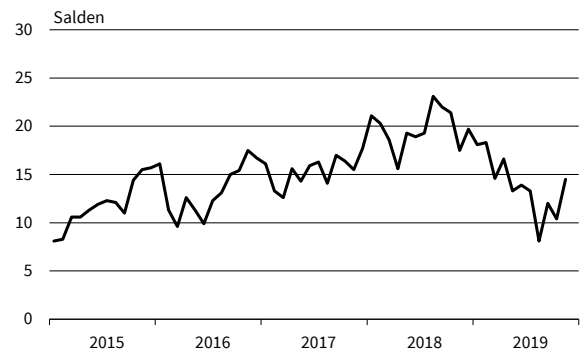
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



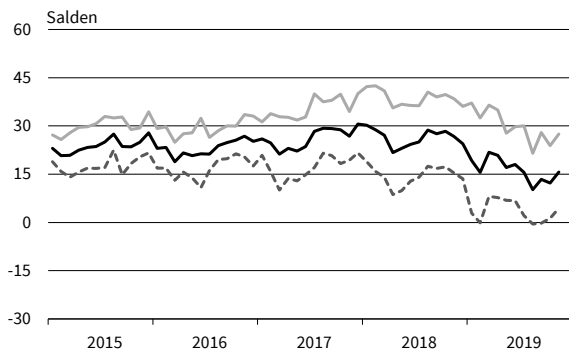
Dienstleistungen
Preiserwartungen



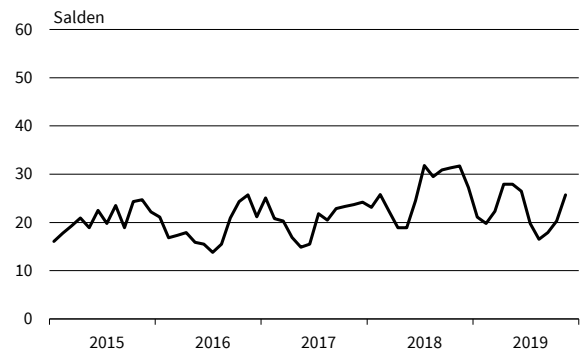
Dienstleistungen
Beschäftigtererwartungen



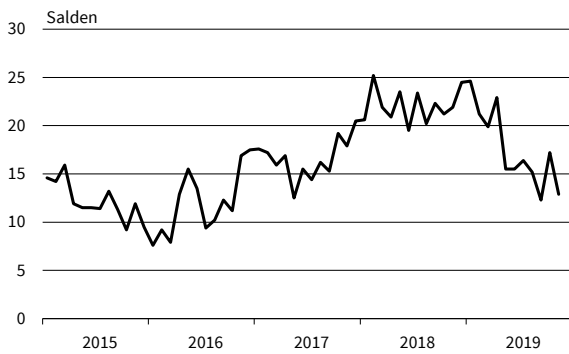
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



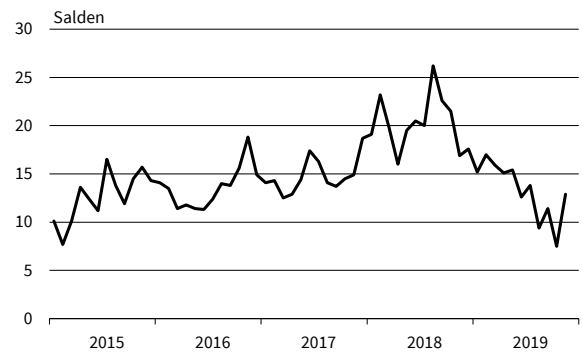
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigtererwartungen

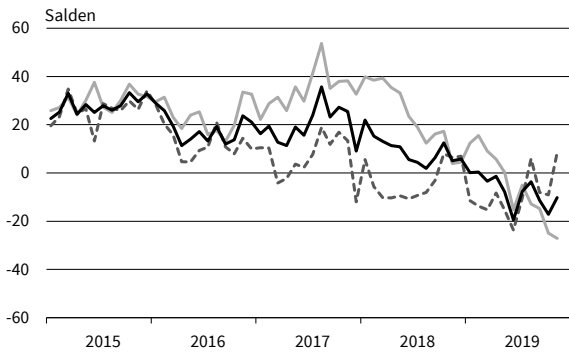


— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

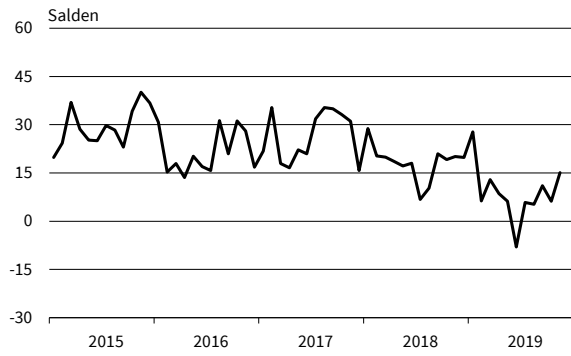
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen

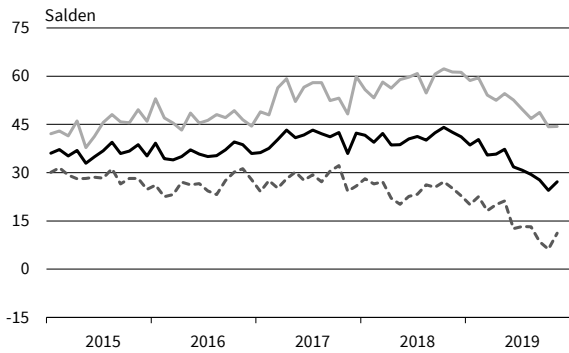
Personaldienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



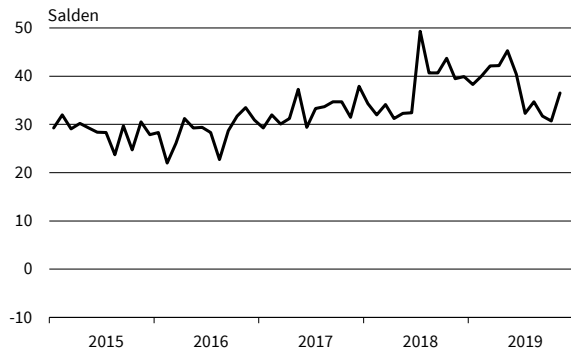
Personaldienstleistungen
Nachfrageerwartungen



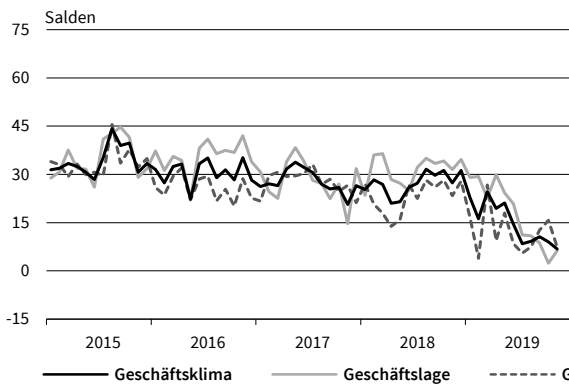
IT-Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



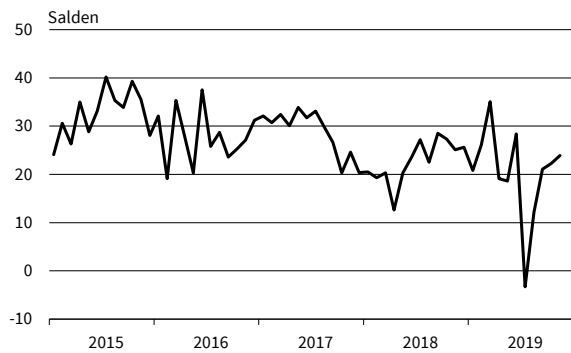
IT-Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



Werbeagenturen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen

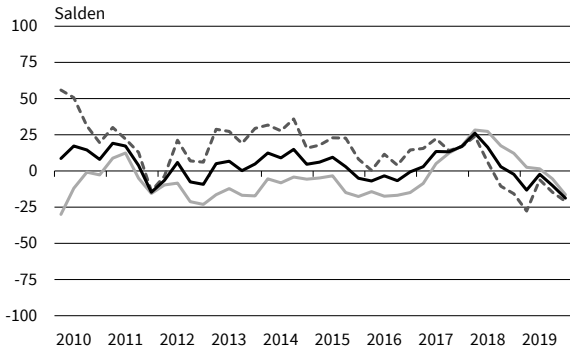


Werbeagenturen
Nachfrageerwartungen

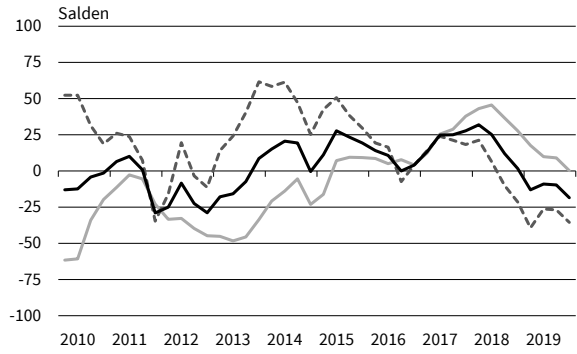


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

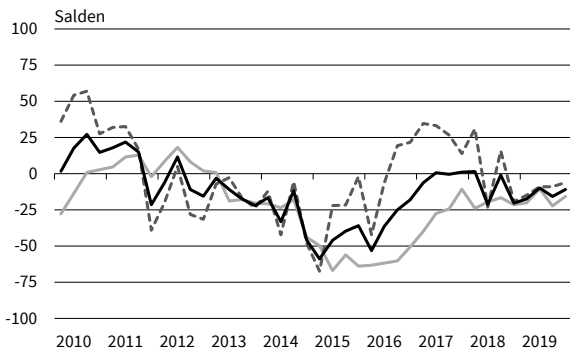
Welt



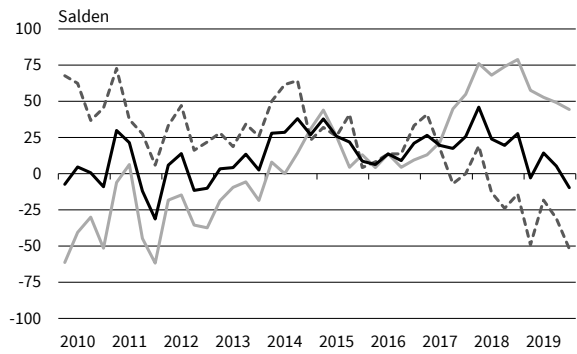
EU 28



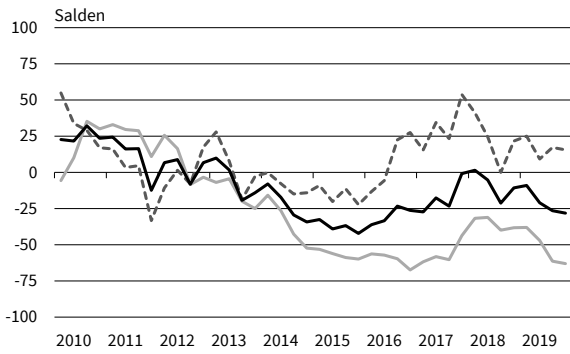
GUS²



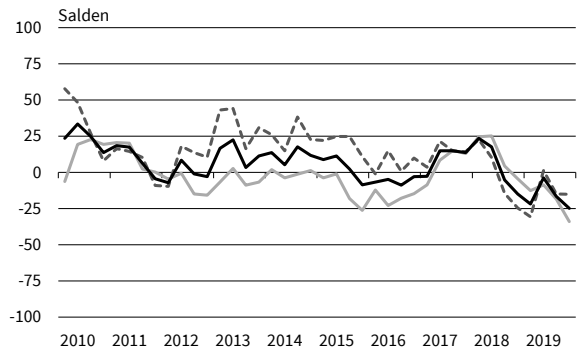
USA



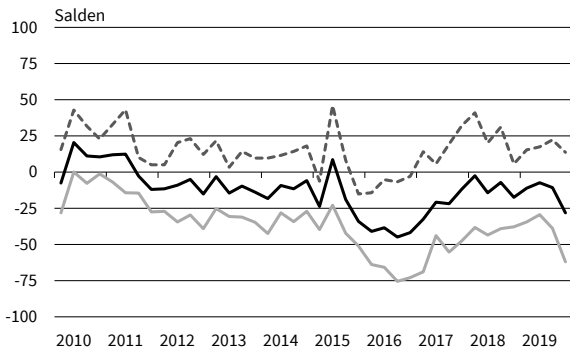
Lateinamerika



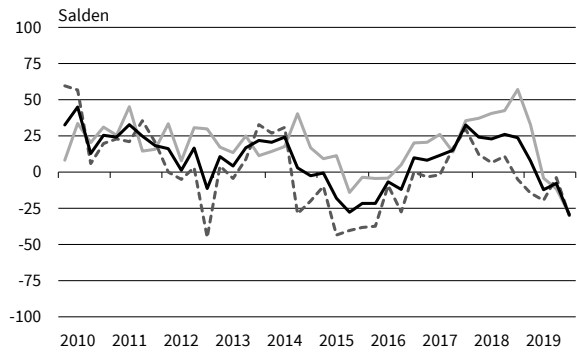
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. – ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobe-
darf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.